

## TITELTHEMA

# Ein starkes Europa für starke Firmen

Seiten 3 – 6



Gastgeber des diesjährigen Wirtschaftsempfanges der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern war der Greifswalder Industriedienstleister ml&ts manufacturing, logistics & services GmbH & Co. KG. Bei geführten Rundgängen konnten die rund 300 Gäste das Unternehmen selbst in Augenschein nehmen.

Foto: Thomas Kunsch





Auf dem iPad in der FAKTOR WIRTSCHAFT APP Jetzt downloaden!

### Beirat macht sich für Ausbau der B 96 stark

NEUBRANDENBURG. Drei Monate nach seiner Konstituierung hat sich der Entwicklungsbeirat B96 – Mecklenburgische Seenplatte auf seiner jüngsten Sitzung von Infrastrukturminister Christian Pegel über das weitere Vorgehen des Landes in Sachen B 96 informieren lassen. Demnach beabsichtigt das Verkehrsministerium gemeinsam mit dem Land Brandenburg noch in diesem Sommer ein gemeinsames Ausbaukonzept vorzulegen. Aus Sicht des Beirates ist dies ein wichtiger Schritt, um die Planungen weiter voranzutreiben. Einig sind sich die Beiratsmitglieder auch darüber, dass sie sich weiterhin gemeinsam und parteiübergreifend für den Ausbau der B 96 stark machen wollen, um wie am erfolgreichen Beispiel Brandenburg den politischen Druck zu erhöhen.

IHK

 E-Mail an die Redaktion: [presse@neubrandenburg.ihk.de](mailto:presse@neubrandenburg.ihk.de)

 Neues aus der IHK: [www.neubrandenburg.ihk.de](http://www.neubrandenburg.ihk.de)

 Faktor Wirtschaft TV:  
Nächste Sendetermine: 24. 6., 29. 7.  
Auf Greifswald TV, Usedom TV,  
neuEins und Satellit Astra 19,2 Ost  
BB-MV-Lokal TV

## 25 Jahre Bürgschaftsbank MV Institution unterstützt regionalen Mittelstand

SCHWERIN. Die Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH hat dieser Tage ihr 25jähriges Bestehen in Schwerin gefeiert. Aufgabe des Institutes ist es, den regionalen Mittelstand durch Bereitstellung von Kreditsicherheiten zu unterstützen. Seit ihrer Gründung hat die Bürgschaftsbank nach eigenen Angaben mehr als 5.700 Unternehmen mit mehr als 7.260 Bürgschaften und Garantien (Volumen: rund 1,2 Milliarden Euro) zur Besicherung von Krediten und Beteiligungen unterstützt.

Damit wurde der Weg für Investitionen von insgesamt rund 3.780 Millionen Euro freigemacht. So wurden rund 72.000 Arbeitsplätze gesichert und rund 29.000 Jobs neu geschaffen, hieß es.

Das Wirtschaftsministerium hat gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern des Landes bei der Bürgschaftsbank eine Anlaufstelle für Unternehmensnachfolgen eingerichtet. Ziel ist es, das Handwerk und

den Mittelstand stärker für das Thema Unternehmensnachfolge zu sensibilisieren. Weiterhin soll der Nachfolgeprozess professionell begleitet werden.

Die Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH wurde am 3. Dezember 1990 als Selbsthilfeeinrichtung des Mittelstandes gegründet. Die Gesellschafter sind Banken und Sparkassen, Versicherungsunternehmen, Kammern sowie Verbände. Bei der Bürgschaftsbank sind aktuell 25 Mitarbeiter tätig.

PM

Anzeige



UNTERNEHMENS-NACHFOLGE IN MV  
Sprechen Sie uns an.  
☎ 0385 39 555-0  
Besser mit uns!

BÜRGSCHAFTSBANK MECKLENBURG-VORPOMMERN

Gefördert durch:  EUROPÄISCHE UNION Europäischer Sozialfonds 



9

## Gute Konjunktur

Die Unternehmen in der Region freuen sich aktuell über eine gute und solide Konjunktur. Und sie blicken dabei häufig sehr optimistisch auf zukünftig zu erreichende Ergebnisse, ergab die kürzlich vorgelegte IHK-Umfrage. Foto: Thomas Kunsch

## „WIR IN RIO“ stärkt Nachwuchstalente

Sie gehören zum Nachwuchs-TEAM 2020/2024, das vom Landesverband für Behinderten- & Rehabilitationssport MV mit der Kampagne „WIR IN RIO“ unterstützt wird. Foto: Verband

11



12

## Im Aufwind: Maritime Industrie

Mit deutlich mehr Kooperationen in der Maritimen Industrie könnte der Stellenwert dieses Wirtschaftszweiges noch weiter steigen. Der jüngste Deutsch-Polnische Wirtschaftskreis brachte Branchenvertreter beider Länder an einen Tisch. Foto: Thomas Kunsch

### TITELTHEMA

- 3 Drei Stimmen für Europa
- 4 Starke Regionen – starkes Europa  
*Traditioneller Wirtschaftsempfang mit rund 300 Gästen*
- 6 Impressionen aus Greifswald  
*Motto „Im Herzen Europas – Europa im Herzen“ kommt an“*

### STANDORTPOLITIK

- 8 Konjunktur in stabiler Verfassung  
*Ergebnisse der IHK-Umfrage liegen vor*
- 9 Optimistischer Start  
*Touristiker erwarten gute Saison*

### AUS- UND WEITERBILDUNG

- 10 Berufliche Schule zertifiziert  
*Bundesleistungszentrum IT gegründet*

### PERSONEN

- 11 Hilfe für „WIR IN RIO“  
*Kampagne hat begonnen*

### INTERNATIONAL

- 12 Zwischen Wettbewerb und Kooperation  
*Wirtschaftskreis beleuchtet Maritime Wirtschaft*

### RUBRIKEN

- 2 Vorschau
- 21 Wirtschaftsnachrichten
- 26 Service
- 29 Amtliche Bekanntmachungen
- 30 Faktor Kultur / Impressum
- 31 Termine / Weiterbildungsangebote

### Lesen Sie in der Juli/August Ausgabe:

- **TOP in der Ausbildung**  
43 Betriebe öffentlich gewürdigt
- **Halbjahrestreffen in Szczecin**  
Deutsch-Polnischer Wirtschaftskreis zieht Bilanz
- **Faktor Kultur**  
Tag des offenen Denkmals

### Specials

- Metallwirtschaft
- Facilitymanagement

### Termine

Anzeigenschluss: 01.7.2016  
Druckunterlagenschluss: 04.7.2016  
Erscheinungstermin: 13.7.2016



# Drei Stimmen für Europa

NEUBRANDENBURG / GREIFSWALD. Wie profitiert die regionale Wirtschaft von Europa? Darauf antworteten drei Unternehmerinnen und Unternehmer mit Blick auf das Motto des diesjährigen IHK-Wirt-

schaftsempfanges „Im Herzen Europas – Europa im Herzen“ am 19. Mai im Greifswalder Unternehmen ml&ts manufacturing, logistics & services GmbH & Co. KG folgendermaßen:



Irmtraut Steinert, Geschäftsführerin der MTN Neubrandenburg GmbH:

„Wir brauchen offene Grenzen, denn 40 Prozent unserer Produkte führen wir aus.“



Udo Possin, Geschäftsführer der ml&ts manufacturing, logistics & services GmbH & Co. KG:

„Ohne Europa könnten wir auch nicht Schritt halten bei der Globalisierung der Wirtschaft.“



Jörgen Boße, Geschäftsführer der Usedomer Bäderbahn:

„600.000 Menschen nutzen heute im Jahr die Eisenbahnstrecke zwischen Ahlbeck und Swinemünde. Die wäre ohne die EU nicht möglich gewesen. Das betrifft die Finanzierung, denn rund 90 Prozent der Mittel kamen aus Brüssel. Die Strecke ist in Europa einzigartig, weil nach deutschem Recht auf polnischem Staatsgebiet gebaut werden durfte.“

Mehr über den traditionellen Wirtschaftsempfang der IHK lesen Sie auf den Seiten 4, 5 und 6 dieser Ausgabe.

Foto: -strizh-/iStock/Thinkstock

Anzeige

Jetzt Reichweite zu Einsteigerpreisen sichern!



Fotos: © xalanx, Nik\_Merkulov - fotolia.com

## Fachkräftemangel? Bei uns nicht!

Mit Ihrer Stellenanzeige profitieren Sie jetzt doppelt! Einfach Printanzeige buchen und automatisch unter [www.MV-jobs.de](http://www.MV-jobs.de) online stehen. [www.MV-jobs.de](http://www.MV-jobs.de) ist das neue & größte Jobportal für ganz Mecklenburg-Vorpommern.

- Ihr Vorsprung im größten Stellenmarkt der Region:
- ✓ hohe Reputation Ihrer Stellenanzeige durch das Print-Insert
  - ✓ automatische Onlinestellung für 30 Tage ab Erscheinungstag
  - ✓ Top-Platzierung und farbliche Hervorhebung im Jobportal
  - = Eine Anzeige - mehr Bewerber!

Unsere Stellenmarkt-Experten im Sales-Team informieren Sie gern: Tel. 0395-4575222, [Mediaberatung@nordkurier.de](mailto:Mediaberatung@nordkurier.de)

# Ein starkes Europa braucht starke Regionen

## Traditioneller Wirtschaftsempfang der IHK bei Greifswalder Unternehmen ml&ts



Für eine starke regionale Wirtschaft erhob IHK-Präsident Dr. Wolfgang Blank sieben Forderungen an die Landespolitik.

**GREIFSWALD.** Auf ihrem traditionellen Wirtschaftsempfang am 19. Mai hat die IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern ein klares Bekenntnis zu Europa abgegeben. Im Logistikzentrum des Greifswalder Unternehmens ml&ts manufacturing, logistics & ser-

vices GmbH und Co. KG forderte IHK-Präsident Dr. Wolfgang Blank „starke Regionen“. Denn sie seien ein wesentlicher Garant dafür, dass sich Europa weiter entwickeln könne, betonte er vor den rund 300 Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und gesellschaftlichem Leben.



Ministerpräsident Erwin Sellowitz würdigte die Arbeit der Kammer für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Polen.

### Flexible Arbeitsbedingungen

In sieben Punkten fasste der IHK-Präsident Forderungen an die Landespolitik in Mecklenburg-Vorpommern zusammen:

1. Es wird eine stärker differenzierende Wirtschafts- und Regional-

entwicklungspolitik benötigt. Der Fokus darf nicht länger allein auf die „Leuchttürme“ gelegt werden.

2. Eine weitere Zentralisierung von Ressourcen ist aus Sicht des östlichen Mecklenburg-Vorpommerns nicht tragbar. So haben die Kreisge-



Rund 300 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und gesellschaftlichem Leben waren der Einladung der IHK zu ihrem traditionellen Wirtschaftsempfang ins Greifswalder Unternehmen ml&ts gefolgt.

biets- und Justizreform bislang keine nachweisbaren Effekte gezeigt.

- Die berufliche Bildung muss im Interesse der Wirtschaft und der Jugend besonders gestärkt werden. Das betrifft sowohl die Berufsschulstandorte als auch die Ausstattung der Berufsschulen.
- Die besondere Rolle der Hochschulen und Forschungseinrichtungen für die Wirtschaft muss weiter gestärkt werden.
- Wirtschaft benötigt flexible Arbeitsbedingungen und nicht ausufernde Regulierung.
- Das östliche Mecklenburg-Vorpommern benötigt eine starke Infrastruktur für eine gesunde Weiterentwicklung. Der Bundesverkehrswegeplan 2030 bietet gute Ansätze, jedoch müssen Politik und Wirtschaft gemeinsam für Projekte wie den Ausbau der B 96 oder die Ortsumgehungen Mirow, Wolgast, die B 189n zwischen Mirow und Wittstock sowie die Modernisierung der Eisenbahnstrecke Stettin-Lübeck kämpfen.
- Der Ausbau der europäischen Region muss durch die Vertiefung der Zusammenarbeit mit den osteuropäischen Nachbarn Polen und Russland weiter vorangetrieben werden.

Getreu dem Motto des diesjährigen Wirtschaftsempfanges „Im Herzen Europas – Europa im Herzen“ sah Ministerpräsident Erwin Sellering in Europa „große Chancen für die Wirtschaft des Landes, die wir gemeinsam nutzen sollten“, appellierte er an die anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer. „Als ostdeutsches Bundesland haben wir natürlich besonders enge Verbindungen nach Osten, insbesondere nach Polen und Russland. Wir brauchen in Mecklenburg-Vorpommern gleich gute Kontakte zu beiden Ländern“, so der Regierungschef.

### Arbeit der IHK gewürdigt

Im Hinblick auf Polen verwies Sellering auf die Fortschritte bei der grenzüberschreitenden Metropolregion Szczecin. Dabei würdigte er auch die Arbeit der Kammer und des von ihr getragenen Projektes „Haus der Wirtschaft“, die dazu einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

Laut Ministerpräsident sollen künftige gemeinsam mit den polnischen Partnern in der Woiwodschaft Westpommern rechtliche Rahmen entwi-

ckelt werden, damit konkrete Projekte die Metropolregion mit Leben erfüllen können. Insoweit forderte er die Unternehmerinnen und Unternehmer

Fährhafen Sassnitz-Mukran als westeuropäischen Anschluss an das russische Eisenbahnnetz, ist das Potenzial noch viel größer. Umso härter treffen

## „Das ist Industrie 4.0 in Greifswald.“

auf, sich an diesem Prozess zu beteiligen: „Bringen Sie sich in diesen Prozess mit Ihrem Know-How, mit Ihrem spezifischen Blickwinkel ein.“

### Vitales Interesse

Mit Blick auf Russland sagte Sellering: „Auch mit Russland haben wir traditionell enge wirtschaftliche Beziehungen. Und ich bin überzeugt, mit der Ostseepipeline, mit dem neuen Projekt Nordstream 2, mit dem

uns jetzt schon über mehrere Jahre die beiderseitigen Handelsbeschränkungen. Wir in Mecklenburg-Vorpommern haben ein vitales Interesse daran, dass die guten Beziehungen, die wir auf regionaler Ebene mit dem Leningrader Gebiet haben, auch zwischen Russland und Deutschland insgesamt wieder hergestellt werden.“

Auch mit geführten Firmenrundgängen präsentierte Gastgeber Udo Possin mlfts als hochspezialisierten Fertigungs- und Technologiedienstleister.

Nach eigenem Bekunden werden hier hochkomplexe und hochsensible elektronische Systeme gefertigt, die vor allen Dingen in der Automobilbranche, Industrie, Telekommunikation und in Erneuerbaren Energien zum Einsatz kommen. Obendrein gehören ein kleiner, aber feiner Technologiepark und ein Logistikzentrum zum Unternehmen, das in Spitzenzeiten rund 500 Mitarbeiter beschäftigt. Wie Udo Possin weiter berichtete, sei er unmittelbar vor dem Wirtschaftsempfang erst wieder mit einem neuen Auftrag aus China zurückgekehrt. Demnach sollen im 4. Quartal 3000 Geräte für ein Pilotprojekt produziert werden. Und wenn er anschließend damit in Serie gehen kann, so Udo Possin ganz stolz, „ist das Industrie 4.0 in Greifswald“.

IHK

Anzeige



## Lässt sich von den Kleinen nicht kleinkriegen.

Der Citan Tourer EDITION schon ab 19.990 €<sup>1</sup>. Gebaut, damit Sie entspannt bleiben: Dank robuster Verarbeitung, geräumigem Interieur und bis zu 7 Sitzen können Sie im Citan Tourer jeder Situation gelassen entgegen sehen – z. B. durch die Rückfahrkamera oder das Panoramadach. Mehr Informationen bei Ihrem Mercedes-Benz Vans Partner und auf [www.citan-tourer.de](http://www.citan-tourer.de)

Jetzt mit Eintauschprämie<sup>2</sup> von bis zu:

3.250 €

Nur bis 30. Juni. Alle Details unter: 0800 5 800 300.

<sup>1</sup> Kaufpreis ab Werk inkl. MwSt.

<sup>2</sup> Über alle Angebotsdetails informiert Sie Ihr Mercedes-Benz Partner gern.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Mercedes-Benz



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:



Autohaus Boris Becker - [www.ahbb.de](http://www.ahbb.de)  
 Ribnitz-Damgarten  
 An der Mühle 33 - Telefon 03 821 / 89 24 - 0  
 Hansestadt Stralsund  
 Gustower Weg 9 - Telefon 0 38 31 / 23 8 - 0  
 Greifswald  
 An den Bäckerwiesen 9 - Telefon 0 38 34 / 58 32 - 0



Brinkmann - Das Autohaus - [www.AutoBrinkmann.de](http://www.AutoBrinkmann.de)  
 Stavenhagen  
 Werdohler Straße 4 - Telefon 03 99 54 / 2 85 - 0  
 Waren  
 Siegfried-Marcus-Straße 7 - Telefon 0 39 91 / 61 22 - 0  
 Neubrandenburg  
 Neustrelitzer Straße 111 - Telefon 03 95 / 3 6733 - 0

# Impressionen vom IHK-Wirtschaftsempfang

## Motto „Im Herzen Europas – Europa im Herzen“ kommt an



Einblicke in die Produktion von ml&ts: Viele Gäste nutzen die Gunst der Stunde. Dabei erfahren sie zum Beispiel, dass sich die hochkomplexen und hochsensiblen Produkte des gastgebenden Unternehmens in allen großen Automarken von Audi über BMW und Daimler bis hin zu Rolls Roys und Volvo ebenso befinden wie in Landmaschinen von Claas, Fendt und Renault.



Der Gastgeber: Geschäftsführer Udo Possin lädt auch zu geführten Rundgängen bei ml&ts ein. Seinen Angaben nach realisiert das Unternehmen mehr als 50 Prozent seines Umsatzes auf dem nordamerikanischen Markt. Fotos: Thomas Kunsch



Wirtschaft trifft Politik: IHK-Präsident Dr. Wolfgang Blank (r.) und IHK-Vizepräsident Manfred Urban (l.) können unter den rund 300 Gästen auch Wirtschaftsminister Harry Glawe (2. v. l.) und den Bundestagsabgeordneten Matthias Lietz begrüßen.



Ein guter Ort, um Kontakte zu knüpfen – und zu pflegen.



Einstimmung auf das Motto: Opernsängerin Cornelia Lanz singt den Text „Ode an die Freude“.



Wirtschaft trifft Wissenschaft: Dr. Gerd Siebeneicher, Geschäftsführer der Greif-Alarm Sicherheitstechnik GmbH (l.), im Gespräch mit Dr. Wolfgang Flieger, Kanzler der Universität Greifswald.



# Wachsen ist einfach.

Jetzt zinsgünstig  
investieren!



Wenn man für Investitionen  
einen Partner hat, der Ideen  
von Anfang an unterstützt.



[www.sparkasse-vor-ort.de/investitionskredit](http://www.sparkasse-vor-ort.de/investitionskredit)

Wenn's um Geld geht



# Regionale Wirtschaft signalisiert solide Konjunktur

## IHK stellt Umfrage-Ergebnisse vor / Firmen blicken optimistisch in die Zukunft

NEUBRANDENBURG. Die Unternehmen in der Region freuen sich aktuell über eine gute und solide Konjunktur. Und sie blicken dabei häufig sehr optimistisch auf zukünftig zu erreichende Ergebnisse. Das zeigt die Konjunkturumfrage der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern für diesen Frühsommer. Befragt wurden dazu mehr als 500 Unternehmen aus den Branchen Industrie, Bau, Handel, Dienstleistung und Verkehr, geantwortet hatten davon rund 200.

Abermals steigt der Klimaindex von 123 auf nun 129 Prozentpunkte. Damit liegt dieser Wert deutlich über denen der Vorjahre und höher als der bundesweite Durchschnittswert. Bau- und Dienstleistungsbranchen stärken die Konjunktur zum Frühsommer besonders. Die Industrieunternehmen sind etwas zurückhaltender bei ihren Einschätzungen.

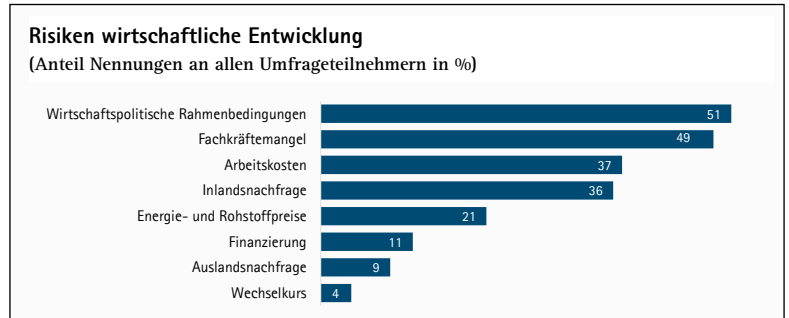
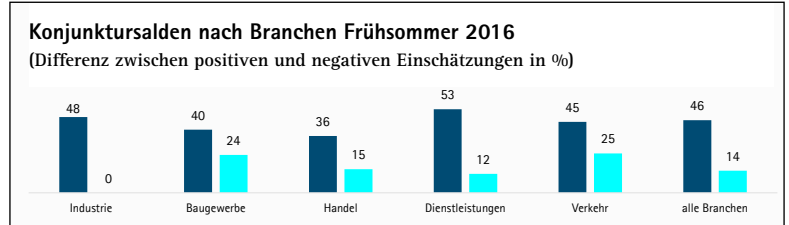
Die **Industrieunternehmen** teilen zu über 90 Prozent eine Lageeinschätzung, die mit mindestens befriedigend bezeichnet wird. Einige Unternehmen berichten beim Lageurteil von Dämpfern der Geschäftstätigkeit. Sinkende Auftragsbestände waren auch der Grund für die im Branchenvergleich zurückhaltende Erwartung zukünftiger Umsätze. Zur Verbesserung der Situation gilt es Handelshemmnisse weltweit weiter zu verringern. TTIP wird hier als Chance gesehen.

Die Lage der **Baubranche** hat sich weiter verbessert. 96 Prozent der

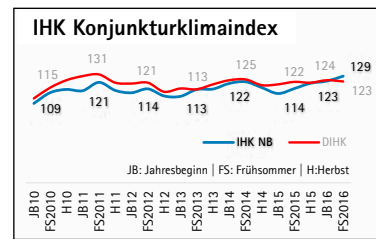
Unternehmen signalisieren eine gute oder befriedigende Situation. Dabei sind trotz niedrigem Zinsniveau und positivem Trend zur eigenen Immobilie sowie starkem Sanierungs- und Modernisierungsbedarf auch im Bereich barrierefreies Wohnen, die Bestandswerte für realisierte Vorhaben im privaten Wohnungsbau aktuell im Land zurückgegangen. Landesweit wird jedoch, bis auf den öffentlichen Bau, eine positive Entwicklung der Auftragslage für die Zukunft übermittelt. Was den Zugang zu Fremdkapital angeht, sehen sich immer weniger Unternehmen Schwierigkeiten gegenüber. In der Erwartung zukünftig steigender öffentlicher Investitionen, z.B. in Infrastruktur, ist die Beschäftigung nach einem milden Winter stabil.

### Zufriedene Geschäfte

Die **Handelsunternehmen**, vor allem die Einzelhändler, bleiben weiterhin zufrieden mit ihren Geschäften. Bei den Einschätzungen für die Zukunft sind mehr als in vielen anderen Branchen die Groß- und Einzelhändler



Die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und der Fachkräftemangel werden in etwa gleichauf als größte Risiken genannt.



wieder optimistischer. Das gestiegene verfügbare Einkommen, günstige Verbraucherkredite, sowie Rentenerhöhungen tragen zu der berechtigten Hoffnung bei. Die Einzelhändler nutzen bei starker Preistransparenz und einem hohen Kostendruck ebenfalls die Vorteile der Digitalisierung. Investitionen in Sortiments- und Konzeptumstellungen sowie etwa WLAN in den Geschäften zeugen von einem Umdenken. Die emotionale Bindung der Kunden über intensive Kommunikation bleibt gemeinsames Kernanliegen der Unternehmen.

Die **Dienstleistungsbranchen** sind mit ihrer aktuellen Lage sehr zufrieden. Der Zukunft sehen die Dienstleistungsunternehmen weiter mit vergleichsweise steigenden Erwartungen entgegen. Insbesondere die Wohnungswirtschaft verstärkt ihre Angebote in den Zentren und in den touristisch geprägten Regionen. Veränderte Erwartungen einer alternden Bevölkerung sowie gesetzliche Anforderungen an Energie- und Klimavorschriften sind häufig genannte Herausforderungen, denen begegnet werden muss. Die Gesundheitswirtschaft sieht weiterhin positiv in die Zukunft.

Bei den Unternehmen der **Verkehrsbranchen** wird die gegenwärtige Lage durch neun von zehn Unternehmen befriedigend und besser beurteilt. Einer guten Auftragslage erfreuen sich insbesondere Güterkraftverkehrsunternehmen, die neben der reinen Transportleistung logistische Dienstleistungen erbringen bzw. sich auf Spezialtransporte konzentrieren. Ins-

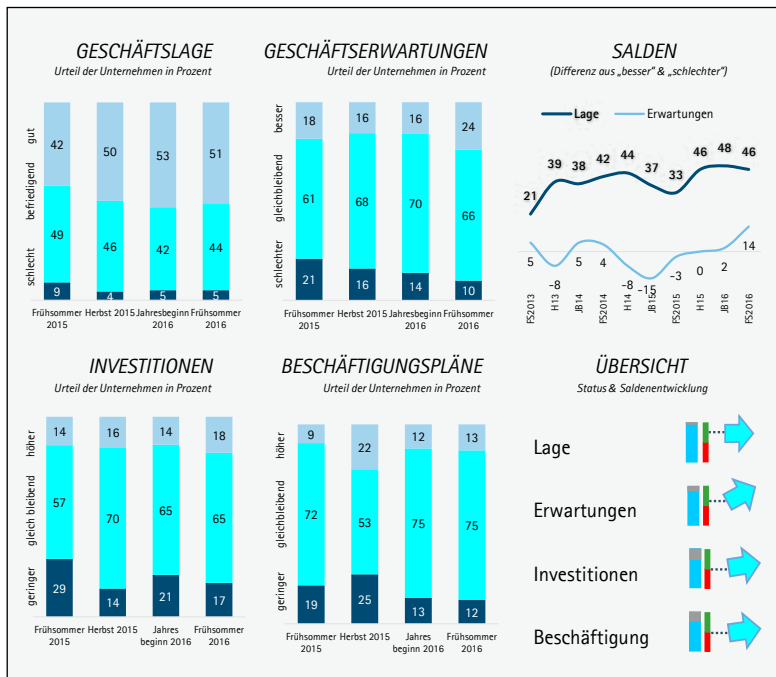
gesamt herrscht ein starker Konkurrenzdruck aus Mittel-, Ost- und Südeuropa. Immer höhere Arbeitskosten, höhere Kaufpreise für neue Fahrzeuge sowie gestiegene Werkstattkosten und höhere Versicherungsprämien führten zu einer verstärkten Anmietung von Fremd-LKWs oder der Vergabe von Aufträgen an Subunternehmen.

### Steigendes Engagement

Die Investitionsstimmung in der regionalen Wirtschaft hat sich in den vergangenen Jahren erneut verbessert. Innovationen werden dabei immer häufiger als Motiv für das steigende Engagement genannt. Öffentliche Investitionsanreize hierfür bleiben dennoch wichtig. Der verbesserte Zugang zu Fremdkapital erleichtert die Investitionstätigkeit.

Die Beschäftigungsabsichten insgesamt bleiben auf hohem Niveau weiter stabil. Als Reaktion auf die Fachkräftesituation sind immer mehr Unternehmen dazu bereit, zukünftig noch stärker als bisher eigene Beiträge zu leisten, zum Beispiel im Bereich Arbeitgebermarketing und Qualifizierung. Die Inlandsnachfrage und die Arbeitskosten bleiben weitere Unsicherheitsfaktoren für die befragten Unternehmen.

IHK



Detailergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage sind im Internet unter [www.neubrandenburg.ihk.de](http://www.neubrandenburg.ihk.de) zu finden.

### KONTAKT in der IHK

Enrico Niemczewsky  
Tel.: 0395 5597-203  
enrico.niemczewsky@neubrandenburg.ihk.de





# Guter Start in die neue Saison

## IHK-Umfrage: Regionale Tourismuswirtschaft erwartet stabile Geschäfte

NEUBRANDENBURG. Die regionalen Unternehmen aus Hotellerie, Gastronomie und Campingplatzbetreiber sind gut für die neue Saison gerüstet. Zum Jahresauftakt meldeten 60 Prozent der Hoteliers und 50 Prozent der Gastronomen eine überaus positive Geschäftslage, wie aus der aktuellen Umfrage der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern eigens für die Tourismuswirtschaft hervorgeht. Im Vorjahreszeitraum berichteten dies lediglich 40 beziehungsweise 30 Prozent der befragten Betriebe.

### Günstige Voraussetzungen

Mit dieser Bewertung wird deutlich, dass die Kammerregion auch außerhalb der typischen Hauptsaisonzeiten für die Gäste attraktiver geworden ist. Im Zuge eines weiteren kontinuierlichen Ausbaus von touristischer Infrastruktur und saisonverlängernder Maßnahmen werden die touristischen Leistungsträger aktuellen Trends gerecht und passen sich den Markterfordernissen an.

Auch die Voraussetzungen für den Start in die Saison stellen sich recht günstig dar. Die positiven Ansätze im Gastronomiebereich sprechen dafür, dass ein Umdenken in Richtung Verbesserung der Dienstleistungsqualität erfolgt ist. Mecklenburg-Vorpommern erfreut sich als Urlaubsland bei der einheimischen Bevölkerung zunehmend großer Beliebtheit. Dieser Trend wird auf Grund der aktuellen politischen Lage noch verstärkt.

Die Geschäftserwartungen für die kommende Saison sind bei 68 Prozent im gastronomischen Bereich und bei 65 Prozent im Beherbergungsbereich auf einem gleichbleibend positiven Niveau mit einer konstanten Beschäftigtenstruktur von 85 Prozent (Winter 2014/2015 bei 80 Prozent). Bei 30 Prozent der befragten Unternehmen dominiert eine positive Erwartungshaltung (Vorjahr - 25 Prozent), wobei eine zunehmende Beschäftigtenstruktur bei zehn Prozent der Unternehmen vorgesehen ist.

Bei der Einschätzung der größten Risiken in der wirtschaftlichen Entwicklung der Unternehmen sind keine gravierenden Unterschiede zwischen Beherbergungs- und Gastronomiebereich festzustellen. 30 Prozent der befragten Unternehmen sehen den größten Risikofaktor im Fachkräftemangel sowie 20 Prozent bei den Arbeitskosten.

### Gleiche Investitionsbereitschaft

Die Entwicklung der Energiepreise sowie die steigenden Lebensmittel- und Rohstoffpreise stellen mit jeweils 15 Prozent für die Tourismusunternehmen ein Problem dar. Die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen schätzen zehn Prozent der Unternehmen als ein Risiko ein. Die Themen Finanzierung und Auslandsnachfrage tendieren in dieser Einschätzung gen Null.

Die Investitionsbereitschaft im Gastgewerbe liegt mit insgesamt 85 Prozent auf gleichem Niveau wie



Hoch im Kurs bei Urlaubern in der Region stehen Wellness- und Gesundheitsangebote. Foto: Marek Kowalczyk Fa. Vistrad

im Vorjahr. Die Investitionsplanungen beziehen sich insgesamt mit 70 Prozent auf die Bereiche Modernisierung / Ersatzbeschaffung (Vorjahreszeitraum 55 Prozent), 15 Prozent Produktinnovation / Angebotserweiterung, fünf Prozent auf Rationalisierung sowie mit fünf Prozent auf Kapazitätserweiterungen. Im Bereich Umweltschutz planen fünf Prozent (zwölf Prozent im Vorjahreszeitraum) der Betriebe verstärkt zu investieren.

### Größte Risikofaktoren

Die Unternehmen im Reisegewerbe sehen im Ranking der größten Risiko-

faktoren für die künftige wirtschaftliche Entwicklung die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen an erster Stelle, gefolgt von den Arbeitskosten, dem Fachkräftemangel sowie der Inlands- und Auslandsnachfrage. *IHK*

Weitere Ergebnisse der Befragung sind unter [www.neubrandenburg.ihk.de](http://www.neubrandenburg.ihk.de) zu finden.

### KONTAKT in der IHK

Ute Frasa  
Tel.: 0395 5597-303  
[ute.frasa@neubrandenburg.ihk.de](mailto:ute.frasa@neubrandenburg.ihk.de)



Anzeige



Lesen Sie Ihre **FAKTOR WIRTSCHAFT** auf iPad & Co.



Jetzt „FAKTOR WIRTSCHAFT – Die Zeitung der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern“ in der FAKTOR WIRTSCHAFT APP **gratis** downloaden.

Einfach oben QR-Code einscannen.



# Talentschmiede für die digitalen Helden von morgen

## Berufliche Schule des Landkreises wird IT-Bundesleistungszentrum

NEUBRANDENBURG. Mit einem Festakt in der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern hat WorldSkills Germany die Berufliche Schule des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte – Wirtschaft, Handwerk, Industrie kürzlich als erstes Bundesleistungszentrum „IT-Software Solution for Business“ (Skill 09) zertifiziert. „Damit hat Neubrandenburg ein Alleinstellungsmerkmal, das nach außen getragen werden muss“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Torsten Haasch, als er die Gäste in der Kammer begrüßte.

### Intensive Förderung

„Das von uns zertifizierte IT-Bundesleistungszentrum hat gezeigt, dass es in der Lage ist, Mitglieder des deutschen Nationalteams in diesem Skill 09 erfolgreich vorzubereiten sowie regionale und nationale Wettbewerbe zu organisieren. Das heißt zum einen intensive Förderung beruflicher Spitzenkräfte durch Trainingslager und Testwettkämpfe nach den WorldSkills-Prinzipien, zum anderen Nachwuchsförderung im regionalen Bereich“, begründete Hubert Romer,



Hubert Romer, Geschäftsführer WorldSkills Germany (l.), überreicht dem Leiter der Neubrandenburger Berufsschule, Torsten Sommer) das Zertifikat. Foto: isc

Geschäftsführer WorldSkills Germany, die Auszeichnung. Wichtiges Anliegen sei, die hervorragenden fachlichen Voraussetzungen zu nutzen, um den beruflichen Wettbewerb auf eine breitere Basis zu stellen. So soll für den Skill 09 als völlige neue Variante ein Online-Vorauscheid für den Bundeswettbewerb vom Bundesleistungszentrum aus entwickelt, or-

ganisiert und durchgeführt werden, kündigte Romer an.

### Lernen, arbeiten und leben

Mit diesem Zertifikat werde es für mehr junge Menschen einen Anreiz geben, „dass sie in unserer Region nicht nur lernen, sondern arbeiten und leben wollen“, war sich Landrat

Heiko Kärger sicher. Und der Leiter der Neubrandenburger Berufsschule, Torsten Sommer, ergänzte stolz: „Hier entsteht eine Plattform für Weiterbildungs- und Trainingsmöglichkeiten sowohl für die Teilnehmer an internationalen Berufswettbewerben als auch für Auszubildende der IT-Skills und Interessenten anderer Berufe, Schüler und junge Fachkräfte der Unternehmen und Institutionen der Region. Wir setzen hier ganz bewusst auf einen interdisziplinären Ansatz, da beispielsweise die Elektro- und IT-Berufe sowohl in der Ausbildung als auch in der späteren Berufspraxis bereits jetzt stark miteinander verzahnt sind und künftig immer integrativer miteinander verzahnt werden.“

WordSkills Germany fördert und unterstützt nach eigenen Angaben nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung.

PM

# Elf neue Europäische Energiemanager für MV

## IHK-Zertifikate feierlich im Landeszentrum für Erneuerbare Energien übergeben

NEUSTRELITZ. Elf Absolventen des dritten IHK-Zertifikatslehrgangs zum Europäischen Energiemanager haben dieser Tage ihre wohlverdienten Zertifikate erhalten. Das IHK-Trainingskonzept qualifiziert Fach- und Füh-

rungskräfte der Unternehmen, um Prozesse im Sektor Energie technisch zu optimieren und wirtschaftlich zu managen. Der Energiemanager (IHK) ist der fachlich versierte Experte für effiziente Energietechnik und be-

triebliches Energiemanagement. Der Kurs wurde im Landeszentrum für Erneuerbare Energien, kurz „Leea“, in Neustrelitz durchgeführt und endete mit einem schriftlichen Testat sowie einer Projektarbeit mit Präsen-

tation und Fachgespräch. Die Präsentationen der Projektarbeiten bildeten anschaulich ab, mit wie vielen energetischen Fragestellungen die Teilnehmer sich in dem zurückliegenden Kurs befasst hatten. Dazu gehörten der Einsatz von Photovoltaikanlagen, energetische Optimierung an und in Gebäuden, Blockheizkraftwerke und Biogasanlagen genauso wie Möglichkeiten der Wärmerückgewinnung, der Einsatz neuer Steuer- und Regelungstechnik oder die Umstellung der IT auf Thin-Client-Technologie. Die Ergebnisse einiger Projekte wurden bzw. werden in den jeweiligen Unternehmen bereits umgesetzt und führen dort schon zu Einsparpotenzialen.

IHK



Die Freude über ihren erfolgreichen Abschluss als Energiemanager steht diesen Frauen und Männern ins Gesicht geschrieben.

Foto: Leea

### KONTAKT in der IHK

Cordula Neumann  
Tel.: 0395 5597-402  
cordula.neumann@neubrandenburg.ihk.de



# „WIR IN RIO“ braucht Unterstützer

## Kampagne des Landesverbandes für Behinderten- & Rehabilitationssport MV

ROSTOCK / NEUBRANDENBURG. Wenn sich vom 7. bis 18. September in diesem Jahr Sportler aus mehr als 160 Ländern zu den Paralympics im brasilianischen Rio de Janeiro treffen, dann sind wenigstens acht Sportlerinnen und Sportler aus Mecklenburg-Vorpommern dabei. Das sind fünf mehr als im Jahr 2012 zu den Paralympics in London. Über diese positive Entwicklung zeigen sich der Präsident des Landes-Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes, Jürgen Becher, und die Geschäftsführerin des Verbandes, Dr. Monika Knauer, im Gespräch mit „Faktor Wirtschaft“ sehr zufrieden. Und sie beide betonen, die Zahl könne in diesem Jahr noch größer werden, da sich weitere Athletinnen und Athleten noch qualifizieren können.



Auf ihrem Weg zu den Spielen werden die Sportler durch ein Projekt des Verbandes wirkungsvoll unterstützt: WIR IN RIO. „Damit wollen wir Inklusion, Solidarität, Wertevermittlung und Leistungsfähigkeit sowohl leben als auch kommunizieren“, umreißt Jürgen Becher das Ziel dieses Projektes. Gleichzeitig soll das TEAM Nachwuchs 2020/2024 gefördert werden.

Zu diesem Nachwuchs-TEAM gehören auch sieben junge Athleten aus der Region der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern: die Leichtathleten Lindy Ave, Hanna Wichmann und Tom Schultz von der HSG Uni Greifswald e.V., Justin Schaffranke, Sarah Schwittlick und Leon Ombede vom SC Neubrandenburg e.V. sowie Vanessa Brandt, die im selben Verein Hallenboccia spielt.

Mit der Kampagne „WIR IN RIO“ bietet der Verband den Menschen in Mecklenburg-Vorpommern und natürlich auch den Firmen die verschiedenen Möglichkeiten, sich für die Unterstützung der Sportlerinnen und Sportler einzusetzen. Dazu Jürgen Becher: „Das können Spenden sein, aber auch Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätze, Fahrzeuge oder andere Serviceleistungen.“ Selbstverständlich müsse nicht immer Geld fließen, manchmal helfe auch schon ein Engagement als SportPate, um den Athleten zu signalisieren, dass sie Partner an ihrer Seite haben.

E. B.  
www.wirinrio.de

◀  
Lindy Ave (HSG Uni Greifswald e.V.) ist Jugend-Weltmeisterin im 100-m-Sprint. Fotos: Verband



Maik Baumann (Greifswalder SG 01 e.V.) ist einer der erfolgreichsten Rollstuhlrugby-Spieler des Landes. ▶



Sarah Schwittlick und Leon Ombede (r.) gehören zum TEAM Nachwuchs und trainieren beim SC Neubrandenburg e.V.



# Spezialitäten aus dem Binnenland auf allen Ozeanen

## Grenzüberschreitende Kooperation der Maritimen Industrie ist Gebot der Zukunft



Plädierten für verbesserte Beziehungen zwischen deutschen Zulieferern und polnischen Werften und umgekehrt: der Vorsitzende des Ausschusses Maritimer Wirtschaft der IHKs in Mecklenburg-Vorpommern, Michael vom Baur, der Präsident des Westpommerschen Maritimen Clusters, Andrzej Podlasiński, und IHK-Hauptgeschäftsführer Torsten Haasch. Foto: rs

SZCZECIN. Die Schiffbauer im Nordosten durchleben seit 1990 eine wechselhafte Fieberkurve in ihrer Branche. Aber auch die traditionsreiche maritime Wirtschaft und der Hafen der westpommerschen Metropole Szczecin haben schon bessere Zeiten erlebt.

Da jedoch die maritime Industrie in der deutsch-polnischen Grenzregion eine unangefochtene Schlüsselrolle einnimmt, fand der jüngste Deutsch-Polnische Wirtschaftskreis in Szczecin entsprechenden Zuspruch. Über die Lage der Häfen, Werften sowie der Zulieferer berichtete von deutscher Seite Michael vom Baur, Vorsitzender des Ausschusses Maritimer Wirtschaft der IHKs in Mecklenburg-Vorpommern. Baur verfügt über reichlich persönliche Erfahrung in der Branche als Berater und Werftmanager. Der Präsident des Westpommerschen Maritimen Clusters, Andrzej Podlasiński – ehemaliger Seemann und Schiffsoffizier – zeichnete den schweren Stand von Schiffbauern und Seeverkehrswirtschaft an Oder und polnischer Ostseeküste.

### Stark spezialisieren

Die Werften in Polen mussten sich in den vergangenen Jahren darauf einstellen, so Podlasiński vom „Klaster Morski“, auch kleinere Schiffe zu bauen und sich stark zu spezialisieren. Man bewege sich auf einem internationalen Markt mit harter Konkurrenz von Asien bis nach Kanada. Dabei leide die polnische Maritimwirtschaft unter Abwerbung und Abwanderung von Fachkräften. Die langfristige Heranbildung von Berufsnachwuchs für Werften und Zulieferbetriebe sei für sein Cluster eine ständige Herausforderung. „Wir brauchen auch gute Schweißer und nicht nur Hochschulabsolventen“, so der Referent. Es ent-

standen in jüngster Vergangenheit 400 neue Ausbildungsplätze in der Branche. Das „Klaster Morski“ unternehme verstärkt Anstrengungen, junge Leute über die Sozialen Medien für die maritime Wirtschaft zu interessieren. Aus dem Podium wurde zudem von polnischen Schiffbaupraktikern angeregt, eine grenzüberschreitende Internetplattform – eine Art Schiffbauer-Börse – mit Angeboten, Wünschen und Nachfragen aus ihrer Branche zu platzieren.

### Wettbewerb und Kooperation

Der Hauptgeschäftsführer der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern, Torsten Haasch, verwies auf den Wert einer guten Balance zwischen Wettbewerb und Kooperation zwischen den Schiffbauern in Polen und Deutschland. Der Schiffbauingenieur und

Werftenberater aus Norddeutschland, Michael vom Baur, wagte bei allen hausgemachten und internationalen Sorgen seiner Branche für MV einen positiven Blick in die Zukunft. Im Schiffbau zwischen Wismar und Wolgast hätten sich nach einigem Auf und Ab nun solide Werften etabliert. Die Lloyd Werft Gruppe der Genting-Group plant großangelegten Kreuzfahrtschiffbau für den fernöstlichen Markt an der Ostsee aufzubauen. Die Lloyd-Gruppe werde in Wismar, Rostock und Stralsund schon bald den Rumpf für die „Crystal Endeavor“ montieren lassen. Ab 2018 soll diese Expeditions-Megayacht für Trips zahlungskräftiger Asiaten in die Arktis und Antarktis bereit sein.

Nordic Yards sei in Rostock, Wismar und Stralsund als Systemanbieter für die Offshore-Industrie gut im Geschäft. Die inzwischen zur Meyer Werft gehörende traditionsreiche

Neptun Werft habe sich für den Bau von Flusskreuzfahrtschiffen, Fähren und Spezialtankschiffen immer wieder marktgerecht ausrichten können. Die Lürssen-Gruppe ist seit Mai 2013 in Wolgast als Spezialist für Marine- und Spezialschiffe präsent und habe an diesem Standort 1,5 Millionen Euro investiert.

### Rund um den Globus

Maritime Zulieferer haben längst auch im Binnenland eine Reihe von Standorten von internationalem Rang und Namen. Zu nennen sei das Unternehmen MMG aus Waren an der Müritz. Von dort würden Schiffspropeller mit hoher Energieeffizienz rund um den Globus geliefert, so vom Baur. Liebherr aus Österreich baue in Rostock maritime Ausrüstungen und zähle an der Ostsee inzwischen rund 1500 Mitarbeiter.

Michael vom Baur plädierte für verbesserte „Case to Case“-Beziehungen zwischen deutschen Zulieferern und polnischen Werften und umgekehrt. Auch für enge Kooperationen in Forschung und Entwicklung, etwa beim Schiffsdesign. Aus seiner täglichen Praxis brachte er als Beispiel die Zusammenarbeit von Hope Marine GmbH (Hamburg) mit der Szczeciner Meramont Automatyka Sp. z o.o. Zwischen beiden Firmen werden Servicetechniker ausgetauscht, um Schaltschränke für Systemsteuerungen an Bord einzubauen.

Ralph Schipke



Nach einer wechselvollen Geschichte soll die Maritime Industrie künftig in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit einen deutlich höheren Stellenwert erfahren. Unser Foto entstand im Hafen Swinemünde. Foto: Norbert Fellechner

# FAKTOR EXKLUSIV

6 | 2016

FAKTOR WIRTSCHAFT

Die Themenseiten für die Wirtschaft der IHK-Region Neubrandenburg

## FACHKRÄFTE



- » Wo stehe ich als Arbeitgeber? 15
- » WFG engagiert sich für  
Fachkräftegewinnung 16
- » Unternehmenskultur fördert  
Mitarbeiter und sichert Erfolg 17

- » Professional Class Leasing –  
so bleiben Sie in Bewegung 14
- » Usedom Urlauber fahren  
Renault Zoe 19
- » 25 Jahre SEB Steuerberatung 19



## WIRTSCHAFTS- INFORMATIONEN

## Autohaus Grützner GmbH

## Professional Class Leasing – so bleiben Sie in Bewegung

Zeit und Geld – ihren Wert können Sie als Selbstständige oder Selbstständiger besonders gut einschätzen. Zu wenig davon bedeutet Einschränkung, Stillstand. Genug von beidem schafft geschäftliche Freiräume, bringt Bewegung, Fortschritt.



Alexander-Wilhelm Rogge berät Sie gern zum Professional Class Leasing im Autohaus Grützner in Neubrandenburg

Das Autohaus Grützner kann Unternehmen und Unternehmerinnen aktuell mit dem Professional Class Leasing attraktive Konditionen an-

bieten für alle neuen Volkswagen Pkw. Selbst Freiberufler, Landwirte, Vereine, Genossenschaften und Stiftungen und Rechtsanwäl-

te, Therapeuten und Ärzte, viele Kleinstunternehmen und KMU können derzeit fast die Konditionen der Großkundenabnehmer erreichen. Je nach Fahrzeugmodell sind zudem Prämien zwischen 750,00 Euro bis zu 2.500,00 Euro möglich. Unternehmen und Unternehmerinnen, die bereits ihre positiven Erfahrungen mit dem Geschäftskunden Leasing machen konnten, setzen bereits seit Jahren auf die günstige Leasingfinanzierung bei Volkswagen.

Beim Geschäftsfahrzeug Leasing der Volkswagen Leasing GmbH profitieren Sie von attraktiven Servicemodulen – mit erheblichen Preisvorteilen. Und das Beste: Sie sparen Geld, ohne auf zertifizierte Qualität verzichten zu müssen. Dazu genießen Sie die Sicherheit, dass sich die Spezialisten im Autohaus Grützner in Neubrandenburg zukünftig um sämtliche Fragen kümmern, die im Zusammenhang mit der Anschaffung Ihres Volkswagen Neuwagens stehen. Sie haben eine klare Kalkulationsbasis, sichern sich Kostentransparenz und eine bargeldlose Abwicklung praktischer Dienstleistungen, verringern Ihren Verwaltungsaufwand und genießen jederzeit professionelle Servicequalität in Markenwerkstätten – damit Sie und Ihr Geschäft immer zuverlässig in Bewegung bleiben.

Eines der Module ist die Wartung & Verschleißaktion. Dieses Modul

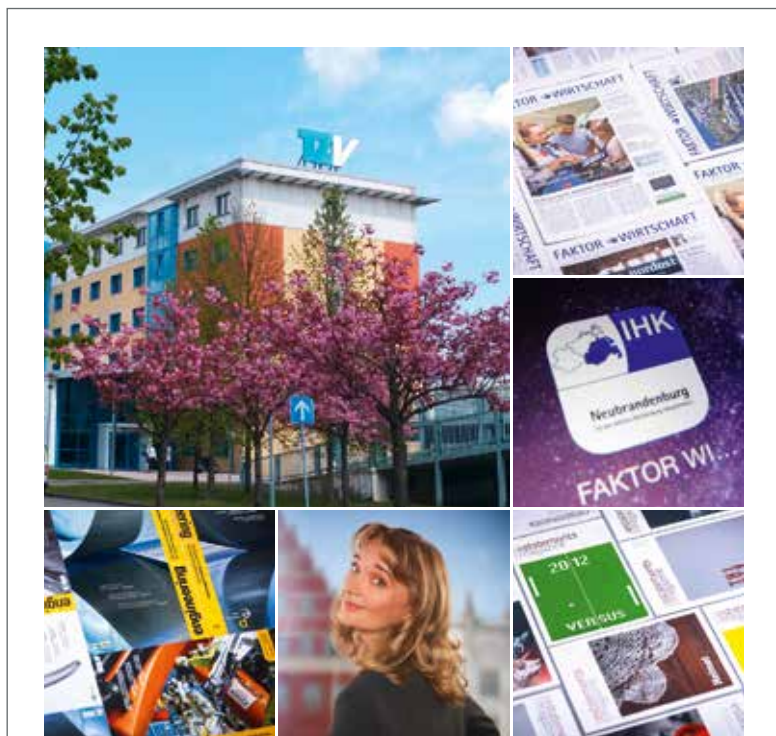
ist bei unseren Kunden sehr beliebt, berichtet Olaf Blümlein Verkaufsfleiter im Autohaus Grützner. Für monatlich ca. 12,00 Euro profitieren Sie als Unternehmen von fachgerechten Reparaturen, Mobilität bei Werkstattaufenthalten und einem Preisvorteil von 75 Prozent gegenüber dem Normaltarif. Die Wartung & Verschleißaktion beinhaltet:

- » Alle Arbeiten laut Herstellervorschrift/Serviceplan einschließlich Ölwechsel, Schmierstoffen und Dichtungen, Intervallservice, Inspektionsservice.
- » Die dokumentierte Fahrzeugprüfung gemäß UVV §57 DGUV Vorschrift 70 zur Betriebs-, Verkehrs- und Arbeitssicherheit
- » Verschleißreparaturen: sämtliche Werkstattleistungen, die bei sachgemäßem Gebrauch des Fahrzeugs infolge von Verschleiß erforderlich werden
- » Übernahme der Kosten für die Hauptuntersuchung (inkl. Abgasuntersuchung)
- » Alle Reparaturen bei vertragsgemäßem Gebrauch des Fahrzeugs: z.B. Motor- und Getriebeschäden, sofern die Ursache nicht grob fahrlässiger Umgang ist
- » Übernahme der Abschleppkosten: im Pannenfall zum nächsten Volkswagen Service Partner
- » Integrierte Ersatzmobilität für planmäßige Werkstattaufenthalte
- » Laufzeiten kongruent zum zugrunde liegenden Leasingvertrag (12 bis 48 Monate)

Ergänzen können Sie darüber hinaus Ihren Leasingvertrag durch das Modul KaskoSchutz, Haftpflichtschutz, Das ReifenClever Paket sowie den Europa Tank & Service Karten Bonus, bei dem Sie auch beim Tanken günstige Konditionen erhalten. Das Geschäftsfahrzeugleasing hat eine Laufzeit von 12 bis 48 Monaten. Sie können die Mehrwertsteuer auf die Leasingrate beim Finanzamt steuerlich geltend machen. Zum Vertragsende geben Sie das Fahrzeug an Ihr Autohaus Grützner zurück und können sich dann für ein neueres Modell entscheiden.

## » KONTAKT

Autohaus Grützner GmbH  
Birkenstr. 1, 17033 Neubrandenburg  
Telefon: 0395 / 3 67 77-0  
info@autohaus-gruetzner.de



## Der Corporate Publisher für Mecklenburg-Vorpommern

Gudrun Stark · Tel. 03834 550-505  
gudrun.stark@vmm-wirtschaftsverlag.de  
vmm wirtschaftsverlag GmbH & Co. KG



## AGA Unternehmensverband: Vorsprung Wissen Wo stehe ich als Arbeitgeber?

Wir lesen sie täglich, all die gut gemeinten Artikel mit Ratschlägen und kurzen To-do-Listen: Wie wir eine gesunde Work-Life-Balance leben, wie wir effizienter arbeiten, wie wir am besten unser Team oder gleich das ganze Unternehmen führen. Meist ist sogar ein Tipp dabei, der passt. Der Rest ist oft so allgemein gehalten, dass er das eigentliche Thema nur streift – zum Beispiel im Bereich der Führung: Wer sagt nicht von sich selbst, dass er kreativ denkt, leistungsbereit ist und nach vorne schaut? Um nur drei wichtige Eigenschaften guter Führungskräfte herauszugreifen.

Und doch gibt es sie: die Faktoren, die uns zeigen, dass wir trotz bester Ansätze noch nicht da angekommen sind, wo wir als Unternehmer hin wollten: Hohe Fluktuation oder

nem wissenschaftlich überprüften Verfahren trägt das Siegel zu einer profilierten Arbeitgebermarke bei. „Anerkannt Gute Arbeitgeber“ untersucht sechs Dimensionen und



Julie Christiani ist Bereichsleiterin Studien im AGA Unternehmensverband.

Fehlzeiten? Schwierigkeiten, die Ausbildungsplätze zu besetzen? „An irgendeiner Stelle hakt es – häufig auch nur gefühlt – fast immer. Unternehmer möchten aber ganz genau wissen, woran das liegen kann und was sie aktiv dagegen tun können. Der AGA hat das Zertifikat „Anerkannt Gute Arbeitgeber“ entwickelt, um den Unternehmen unkompliziert aufzuzeigen, was sie als Arbeitgeber ausmacht“, erläutert Julie Christiani die Motivation des Unternehmensverbandes, ein Siegel gerade für kleine und mittlere Unternehmen zu entwickeln.

Das Verfahren ist ein idealer Ansatz zur Standortbestimmung des Unternehmens. Firmen stärken so ihre Position im Wettbewerb um neue Fachkräfte, erhöhen die Identifikation mit dem Betrieb und festigen die Loyalität. Mit sei-

gleich diese mit einer Online-Befragung der Beschäftigten ab. Das Themenspektrum umfasst:

- » Personal & Qualifikation
- » Aus- & Weiterbildung
- » Arbeitgeberleistungen
- » Arbeitszeiten & Flexibilität
- » Motivation & Kooperation



Das Siegel „Anerkannt Gute Arbeitgeber“ wird für 2 Jahre verliehen.

Arbeiten 4.0 ist das Thema der Gegenwart. „Faktoren wie lebenslanges Lernen, die Anforderungen der Generation Y an eine moderne Arbeitswelt oder Familienzeit sind einige Stichworte, mit denen Unternehmer heute nicht nur arbeiten können und müssen, sondern vor allem auch wollen“, so Christiani weiter.

Mehr Informationen gibt es unter: [www.anerkannt-gute-arbeitgeber.de](http://www.anerkannt-gute-arbeitgeber.de)



Hochschule Neubrandenburg  
University of Applied Sciences

### Förderer werden Mit dem Deutschlandstipendium Netzwerke stärken

Werden Sie Förderer im Rahmen dieser neuartigen Stipendienkultur. Eröffnen Sie jungen Talenten berufliche Chancen und profitieren Sie selbst von neuen Kontakten. Mit dem Deutschlandstipendium sind kleine und mittlere Unternehmen eingeladen, Kontakt zur Hochschule Neubrandenburg zu knüpfen. Wir möchten die Chance nutzen, Wirtschaft und Wissenschaft noch stärker zu vernetzen.

Hochschule Neubrandenburg  
Referat Marketing & Kommunikation  
Brodaer Str. 2, 17033 Neubrandenburg  
Tel.: 0395 56931010, E-Mail: [manthe@hs-nb.de](mailto:manthe@hs-nb.de)  
[www.hs-nb.de/stipendien-hs-nb/](http://www.hs-nb.de/stipendien-hs-nb/)

Im Studienjahr 2015/2016 werden an der Hochschule Neubrandenburg 24 leistungsstarke und engagierte Studierende mit dem Deutschlandstipendium gefördert. Dieses Stipendium in Höhe von 300 € monatlich wird zur einen Hälfte von Unternehmen, Stiftungen und Förderern finanziert. Die andere Hälfte steuert das Bundesministerium für Bildung und Forschung bei.



#### Wir bedanken uns bei unseren aktuellen Förderern:

- Sparkasse Neubrandenburg-Demmin und Ostdeutscher Sparkassenverband
- Neubrandenburger Wohnungsbaugenossenschaft eG
- Deutsche Kreditbank AG
- Wissenschaftsstiftung Mecklenburg-Vorpommern gGmbH
- Cargill Deutschland GmbH
- Ostmecklenburgisch Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH
- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH
- Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
- MEBAN WST GmbH
- Notus energy Wind GmbH & Co. KG
- Gesellschaft für Empirische Beratung mbH
- data experts gmbh
- Weber Maschinenbau GmbH
- Hauptgenossenschaft Nord AG
- ARGE Bioenergie Bollewick GbR
- BrinkmannBleimann GmbH

## WFG Vorpommern intensiviert das Standortmarketing für Fachkräfte und Zuzügler in Vorpommern Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung für Deutschlands Sonnendeck



WFG-Marketing-Referentin Annemarie Mielke im Gespräch mit Messebesuchern in Lübeck

Anfang Januar ist das Projekt „Fachkräftesicherung und -akquisition für Vorpommern“ gestartet. Ziel des Vorhabens ist, Vorpommern als lebenswerte Region zum Leben und Arbeiten zu präsentieren und mit Hilfe von unternehmensübergreifenden Maßnahmen dem Fachkräftemangel regionaler Bestandsunternehmen aber auch ansiedlungswilliger Investoren entgegenzuwirken.

Die Wirtschaftsfördergesellschaft (WFG) Vorpommern hat hierzu eine breite, an die Unternehmen gerichtete Maßnahmenpalette und einen Aktionsplan entwickelt, die zur besseren Mitarbeitergewinnung beitragen. Neben zahlreichen Mar-

ketingmöglichkeiten sind unter anderem die Herausgabe des zukünftig jährlich erscheinenden Fachkräftemagazins „anbord“, der Besuch zahlreicher Jobmessen und die Durchführung regionaler Informationsveranstaltungen vorgesehen.

„Wir bekommen immer häufiger Hinweise und Anfragen aus der Wirtschaft, dass, vor allem in den Bereichen Industrie und Handwerk, Gastronomie und Hotellerie sowie Gesundheit und Pflege, zunehmend das Fachpersonal fehlt. Mit unseren unternehmensorientierten Angeboten wollen wir gebündelt und zielgerichtet auf Auszubildende und Fachkräfte sowohl innerhalb als auch außerhalb Vorpommerns zugehen. So nehmen wir beispielsweise Stellen- und Ausbildungsplatzangebote von Partnerunternehmen auf die von uns besuchten Jobmessen mit und bieten diese offensiv an“, sagt die für das Projekt verantwortliche PR- und Marketing-Referentin Annemarie Mielke.

Nach einem halben Jahr kann die erste Zwischenbilanz gezogen werden: Fünf von zehn (über)regional geplanten Fachkräfte- und Jobmessen wurden bereits erfolgreich durch die WFG besucht, dabei über 500 qualitative Gespräche mit Interessenten auf den Fachkräfteveranstaltungen geführt sowie über 40 offene Stellenangebote der Partner offeriert.

Zur Förderung der Fachkräftegewinnung konnten außerdem Netzwerke zu regionalen Akteuren und Intuitionen gestärkt und ausgebaut werden. Die enge Kooperation mit Partnern und den regionalen Betrieben, hierbei vor allem die verstärkte Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung der Wirtschaft GmbH (UdW), ist wesentlicher Projektbestandteil. So etablierte die UdW gemeinsam mit der WFG das Veranstaltungsformat „Netzwerktreffen Personal“.

Die Notwendigkeit dieser Maßnahmen sowie deren erfolgreiche Abwicklung zeigen sich bereits im Partnerzugewinn für die Kampagne. Das Projekt wird durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales gefördert. Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).

### » KONTAKT

Annemarie Mielke  
Tel.: 03834 550 615  
mielke@invest-in-vorpommern.de

**Vorpommern**

**Leben & Arbeiten**  
auf Deutschlands - Sonnendeck.de

Fachkräfte an die Ostsee:  
Gesundheit & Pflege, Hotellerie & Gastronomie,  
Industrie & Handwerk

Mecklenburg Vorpommern  
MV tut gut.

#### Sponsoren und Partner

Sparkasse Vorpommern  
Offizieller Sponsor der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH

EWE GASVERSORGUNG VORPOMMERN  
Unsere Regionalenergie

KLINIKUM KARLSBURG  
HERZ- UND DIABETESZENTRUM

ANKLAM-EXTRAKT

HASB  
Kommunikations-Büro

KLINIKUM PHARMAZIE  
Klinik für Zahnärztliche Versorgung

UdW  
Unternehmensberatung der Wirtschaft GmbH

HAB  
BEREITUNGSSYSTEME

SWS  
Schweißtechnik

VOLKSSOLIDARITÄT  
Greifswald-Ostvorpommern e.V.

mv4you

UdW GmbH  
Unternehmensberatung der Wirtschaft GmbH

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern



## HAB Hallen- und Anlagenbau GmbH

# Unternehmenskultur fördert Mitarbeiter und sichert Erfolg

Projekte können schön, komplex, aufwendig und spannend sein. Projektarbeit ist aber vor allem gut organisierte und strukturierte Teamarbeit, bei der jederzeit erkennbar ist, wer für was verantwortlich ist. Bei der Hallen- und Anlagenbau GmbH in Wusterhusen haben wir uns über aktuelle Projekte und deren Umsetzung erkundigt.



Die Sanierungsarbeiten an der Turbinenhalle auf dem Gelände der Energiewerke Nord stehen kurz vor Vollendung. Mit fast 1000 Metern Länge zählt die Halle zu den längsten Industriebauten in Deutschland.



Fotos: Daniel Schnaak

„Wir stehen gut da. Die Auftragsbücher sind gut gefüllt und wir planen, uns auch räumlich zu vergrößern“, sagt Andreas Pörsch. „Das liegt nicht nur an der gestiegenen Nachfrage, wir haben vor drei Jahren eine neue Unternehmenskultur eingeführt: Die HAB Wusterhusen GmbH ist zertifiziert als „Visionsgeführtes Unternehmen“ durch Exlnz by Dr. Warschawski. Dahinter verbirgt sich eine äußerst interessante und zeitgemäße Geschäftserfolgskultur.“

### Wie denken die Mitarbeiter darüber?

Burkhard Schmidt, Projektleiter bei der HAB, ist seit fast 15 Jahren im Unternehmen und erklärt dazu: „Es geht um Stärkung der Eigenverantwortung und die Transparenz der internen Kommunikation zu den Mitarbeitern. Die Mitarbeiter bringen sich selbst leidenschaftlicher ins Unternehmen ein und alle wissen, woran sie sind. Den Kollegen im Unternehmen gibt es eine Orientierung und das Gefühl von Sicherheit. Sie erfahren auf den monatlichen Meilensteinbesprechungen, wie es geschäftlich läuft und dass erwirtschaftetes Geld bei uns im Unternehmen auch wieder investiert wird. Dabei können die Mitarbeiter auch ihre Wünsche äußern. Selbst, wenn eine Baustelle auf dem Weg unseres Geschäftsführers liegt, hält er nicht wie früher an, um zu schauen, ob alles läuft. Die Mitarbeiter haben mehr Entscheidungsfreiräume, um die Ziele zu erreichen. Dafür bedarf es eines großen Vertrauens, und das

bringt uns Familie Pörsch entgegen. Eine positive Konsequenz ist, dass die Zahl der Fehlentscheidungen gesunken ist. Regelmäßig unternehmen wir Teamevents, so lernt man den Kollegen auch als Menschen besser kennen und stärkt das Vertrauen untereinander.“

### Welche Werte sind wichtig?

Die Unternehmensvision wurde bei HAB gemeinsam erarbeitet. Die Werte des Unternehmens lauten: Freiheit, Leidenschaft und Balance. Die Freiheit steht für die persönliche Freiheit jedes Mitarbeiters, sich zu entwickeln. Junge Kollegen bekommen Entwicklungschancen durch die Übertragung von Verantwortlichkeiten aufgezeigt. Die Arbeiten werden mit Leidenschaft ausgeführt und Balance steht natürlich für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Beruf, Familie und Freizeit.

So kann sich HAB schneller anpassen an veränderte Marktbedingungen und verringern die Fluktuation. Auch die gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung untereinander führt dazu, dass Unternehmen erfolgreicher werden. HAB bescherte die Unternehmenskultur ein zweistelliges Umsatzwachstum im vergangenen Jahr.

### Was steht in den Auftragsbüchern der HAB?

Geschäftsführer Andreas Pörsch ruft in seinem Büro die Daten vom Firmenserver auf einen großen Präsentationsbildschirm. Der Datenexplorer, fein säuberlich strukturiert nach Orten und Projekten, ist schier unendlich. Mitarbeiter der HAB aus

Wusterhusen arbeiten derzeit in Flensburg, Eckernförde und Rendsburg. Hier erhalten Opelautohäuser ein neues Design. Viele Aufträge werden aktuell von den ca. 50 Mitarbeitern in einem Umkreis von ca. 200 Kilometern um den Firmensitz in Wusterhusen ausgeführt. Für das bei den Warnemündern umstrittene Projekt zum Bau eines Hostels aus Containern liegt der komplette Stahlbau bei HAB. Mehrere Projekte hat das Unternehmen immer am Start.

### Sanierung eines der längsten Industriebauten Deutschlands

Für ein Projekt kann sich Geschäftsführer Andreas Pörsch besonders begeistern: die Sanierung der Turbinenhalle auf dem Gelände der Energiewerke Nord. Es ist ein 50 Jahre altes Industriegebäude, das einst zum Komplex des Kernkraftwerkes in Lubmin gehörte. Alle Turbinen und Generatoren des Kraftwerks waren in der fast 1000 Meter langen Halle untergebracht. Sie zählt zu den längsten Industriebauten in Deutschland. Beeindruckt von der äußeren Dimension beinhaltet der Auftrag im Wert von ca. 3 Mio. Euro auch sonst ganz imposante Materialmengen:

- » Demontage 19.100 m<sup>2</sup> Glasfassade = 160 t
- » Gerüststellung 25.000 m<sup>2</sup>
- » Trapezblechverkleidung 15.400 m<sup>2</sup> = 123 t
- » 8,5 km Kantteile = 40 t
- » 3.700 m<sup>2</sup> Fensterelemente aus Kunststoff

Die alte Halle ist von der Wasserseite aus ein Aushängeschild für das

Seebad. Es ist jetzt schon zu erahnen, welch stolzer, elfenbeinfarbener Industriebau den Horizont bald zieren wird. Die Umbauten erfolgen bei laufendem Betrieb, denn in der Halle hat die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH im Jahr 2007 eine zweite Betriebsstätte aufgebaut, die vor allem auf die Fertigung von Kranauslegern für maritime Krane spezialisiert ist. Dieses Projekt musste gut vorbereitet werden, um die Betriebsabläufe nicht zu stören. Dafür stimmten sich die EWN GmbH als Auftraggeber eng mit der HAB GmbH als Auftragnehmer und der Liebherr MCCtec als Mieter ab. Intern hieß es dann bei HAB, jedes noch so kleine Detail exakt auf die Anforderungen der Baustelle abzustimmen. Der Auftrag sichert und schafft nicht nur Arbeitsplätze in der Region. Auch die Liebherr Mitarbeiter bekommen so eine attraktive Betriebsstätte und der Industriestandort ein neues Schmuckstück. Der Demontage der alten Glasfassade folgt quasi das Aufbringen der Platten auf dem Fuße. 20 HAB-Mitarbeiter haben bis zum Juli hier noch jede Menge Platten zu verschrauben. Jede Woche werden ca. 720 m<sup>2</sup> Fassade fertig.

### » KONTAKT

HAB Hallen- und Anlagenbau GmbH  
Greifswalder Straße 14  
17509 Wusterhusen  
Tel.: 038354 358 - 0  
Fax: 038354 358 29  
E-Mail: info@hab-wusterhusen.de

# Mit der Sonne ins Geschäft zu kommen, war noch nie so einfach.

Werden Sie zum Selbstversorger mit Solarstrom. Machen Sie aus einer hocheffizienten, langlebigen und zuverlässigen Photovoltaikanlage eine lohnende, sichere und vor allem umweltfreundliche Investition. Erstklassige Rundum-Service-Angebote von enviaM machen es möglich und erleichtern Unternehmen ohne großen Planungs- und Zeitaufwand den Einstieg ins Sonnengeschäft. So erhöhen Sie einerseits Ihre Energieeffizienz und verbessern zusätzlich Ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz.

## Deutschland ist Solarland

Die Sonneneinstrahlung ist hierzulande überall stark genug, um sie effizient zu nutzen. Gerade gewerbliche und öffentliche Gebäude sind aufgrund ihrer Fläche und Ausrichtung oft ideal geeignet, um Selbsterzeuger zu werden und so Energiekosten zu senken. Setzen Sie als Unternehmer hierbei jedoch immer auf beste Qualität und Erfahrung!

## Photovoltaikanlage ab 4.990,- Euro

Mit den Solarpaketen von enviaM stehen Ihnen bereits ab 4.990,- Euro hochwertige Photovoltaikanlagen zur Verfügung – natürlich „Made in Germany“ und perfekt für jeden Bedarf und jede Dachgröße. Dank Leistungen von 2,6 bis 9,88 kWp erzeugen Sie so Ihren Jahresverbrauch von 2.000 bis über 9.000 kWh künftig einfach selbst.

## Speicherlösungen und Onlinemonitoring

Mit Solarstromspeichern schaffen Sie zusätzliche Unabhängigkeit und nutzen Sonnenenergie, wenn die Sonne mal nicht scheint. enviaM bietet Solarstromspeicher in fünf verschiedenen Kapazitäten von 3,9 bis 11,7 kWh. Diese sind jederzeit erweiterbar und können sogar bei bereits bestehenden Photovoltaikanlagen nachgerüstet werden. Die Installation und Inbetriebnahme erfolgen durch erfahrene Fachhandwerker aus der Region. Onlinemonitoring bringt anschließend Transparenz in Ihre Solarstromerzeugung und -verbräuche und hilft Ihnen, beides intelligent zu managen.

## Ihre Vorteile im Überblick

- ✓ kostensparend: mehr Unabhängigkeit von Strompreisen
- ✓ verlässlich: kompetente Beratung, Betreuung, Installation durch regionale Fachhandwerker
- ✓ hochwertig: Photovoltaikanlage „Made in Germany“ in verschiedenen Leistungsklassen
- ✓ speicherfähig: Batteriespeicher jederzeit nachrüstbar
- ✓ zuverlässig: 11 Jahre Produktgewährleistung und 25 Jahre Leistungsgarantie auf die PV-Module
- ✓ versichert: 5 Jahre kostenfreie Allgefahrenversicherung inkl. Ertragsausfall für Photovoltaikanlagen
- ✓ kundenfreundlich: Bezahlung ohne Vorkasse erst nach Inbetriebnahme
- ✓ Imagegewinn für Ihr Unternehmen: durch Stromproduktion aus erneuerbaren Energien



Jetzt informieren und Beratungstermin vereinbaren:  
☎ 0800 3 684243 (kostenfrei)  
🌐 [www.enviaM.de/pv](http://www.enviaM.de/pv)

## Ganz-einfach-Garantie: Mit enviaM schnell und unkompliziert zur eigenen Solaranlage



### 1. Einfach beraten

enviaM berät Sie kostenfrei und entwickelt für Sie einen einfach verständlichen und passenden Lösungsvorschlag.



### 2. Einfach planen

Gemeinsam mit Ihnen und einem Solarinstallateur-Fachbetrieb plant enviaM Ihre Anlage und organisiert die Anmeldung beim Netzbetreiber.



### 3. Einfach installieren

enviaM koordiniert für Sie alle Handwerkspartner und sorgt für eine einfache und problemfreie Inbetriebnahme Ihrer Photovoltaikanlage.



### 4. Einfach betreiben

Nach einer umfassenden Einweisung zum Betrieb Ihrer Photovoltaikanlage produzieren Sie Ihren eigenen Strom und speichern diesen ggf. für den Eigenverbrauch. Somit sparen Sie langfristig Kosten – ganz einfach.



Jörg Pütz, Geschäftsführer HIT Markt

„Verrückt!  
Erst wollten wir Strom sparen, jetzt haben wir unsere Energieversorgung selbst in der Hand.“

Kommen Sie mit der Sonne ins Geschäft und profitieren Sie von den attraktiven enviaM Solar- und Speicherlösungen. Jetzt beraten lassen auf [www.enviaM.de/pv](http://www.enviaM.de/pv)



## RENAULT Elektrofahrzeuge für Carsharing-Projekt Usedom-Urlauber fahren RENAULT ZOE

Besucher und Einheimische auf Usedom können die beliebte Urlaubsinsel ab sofort mit der rein elektrischen Kompaktklimousine Renault ZOE erkunden. Im Rahmen eines Carsharing-Projektes stehen seit dem 1. Mai insgesamt sechs der batteriebetriebenen Fünftürer auf der Insel bereit. Nach der einfachen Online-Registrierung können Nutzer den Renault ZOE stunden- oder tageweise für Ausflüge auf Usedom und am benachbarten Küstenstreifen mieten.

Die Renault ZOE werden von dem Carsharing-Unternehmen app2drive, der Bürgerenergiegenossenschaft Inselwerke und weiteren Partnern auf der Ferieninsel vor der Küste Mecklenburg-Vorpommerns betrieben. „Carsharing-Projekte mit Renault Elektrofahrzeugen ermöglichen es besonders vielen Menschen, die Vorzüge der alternativen Antriebe hautnah zu erleben. Für viele gibt schon eine Fahrt den Ausschlag, sich intensiver mit der Elektromobilität zu befassen“, sagt Olivier Gaudefroy, Vorstandsvorsitzender der Renault Deutschland AG. „Außerdem eignet sich die In-



sel mit ihrem dichten Netz an Miet- und Ladestationen perfekt für den Einsatz von Elektrofahrzeugen“, so Gaudefroy weiter.

Insgesamt stehen auf der rund 66 Kilometer langen Insel Usedom neun Mietstationen zur Verfügung, an denen die Renault ZOE abgeholt und wieder abgegeben werden können. Darüber hinaus stellen 14 Ladestationen auf der Insel und auf

dem benachbarten Festland jederzeit die Versorgung mit umweltschonendem Ökostrom sicher, den die Bürgerenergiegenossenschaft Inselwerke zur Verfügung stellt.

### Online registrieren und mit dem ZOE durchstarten

Um mit dem Renault ZOE auf Usedom durchstarten zu können, genügt die Online-Registrierung unter

app2drive.com. Dort müssen lediglich die persönlichen Daten hinterlegt und die gewünschte Zahlungsmethode eingegeben werden. Wird die Reservierung anschließend an einem der Hotspots abgeschlossen, erhalten die Carsharing-Nutzer einen RFID-Sticker, um sich bei der Fahrzeugübernahme zu identifizieren. Die Mietpreise betragen 5 Euro pro Stunde oder 39 Euro pro Tag.

## 25 Jahre SEB

### Zum vierten Mal unter den TOP 50 Steuerberatern in Deutschland



Neubrandenburg/Wildeshausen. Die Zeitschrift Focus Money hat im Frühjahr 2016 wieder eine Erhebung zu den Top 50 Steuerberatern in Deutschland durchgeführt. Dabei wurden neben der fachlichen Kompetenz und Spezialisierung weitere Punkte, wie z.B. die Qualifikation der Berater und Mitarbeiter sowie die Weiterbildungsmaßnahmen berücksichtigt. Punkte gab es ebenfalls für die Ausstattung der Kanzlei mit dem ISO 9001 Qualitätssiegel. Sie SEB Steuerberatung hat es seit 2013 ununterbrochen auch in 2016 wieder geschafft, sich unter den Top 50 Steuerberatern in Deutschland zu platzieren.

An den Standorten Neubrandenburg und Wildeshausen arbeiten mehr als 40 Mitarbeiter. Neben der „klassischen“ Steuerberatung ist das Unternehmen auf die Beratung von betriebswirtschaftlichen Fragestellungen spezialisiert. Dazu zählen neben der Existenzgründung, der Unternehmensplanung insbesondere das Thema der Unternehmensnachfolge. Anzumerken ist auch, dass die ständige Weiterbildung und Qualifizierung der Mitarbeiter im Fokus steht. Unter

anderem hat Herr Jan Heinemann Dipl.-Betriebswirt (FH) und Steuerberater gerade seinen Abschluss als Mediator (Uni of A. Sciences) bestanden, so dass die SEB auch in diesem Bereich tätig werden wird. Die SEB wird in diesem Jahr 25 Jahre alt. Das soll am 24.09.2016 mit allen Kunden und Freunden des Unternehmens gefeiert werden.

Nähere Informationen dazu auf der Website [www.seb-steuerberatung.de](http://www.seb-steuerberatung.de)

## Gudrun Stark

Projektleiterin [www.B4BMV.de](http://www.B4BMV.de)  
vmm wirtschaftsverlag gmbh & co.kg

Alle reden vom Vernetzen – der vmm wirtschaftsverlag hat diesen Schritt getan – multimedial, lokal, regional und deutschlandweit. B4B BUSINESS FOR BUSINESS – erfahren Sie mehr über das Wirtschaftsleben in unserer Region.

Sie haben Wirtschaftsinformationen, die Sie veröffentlichen möchten oder Interesse an einer Präsentation auf dem Wirtschaftsportal [www.B4BMV.de](http://www.B4BMV.de)?

Sie erreichen mich unter Telefon 03834 550-505 oder E-Mail [Gudrun.Stark@vmm-wirtschaftsverlag.de](mailto:Gudrun.Stark@vmm-wirtschaftsverlag.de)



Unternehmen. Menschen. Perspektiven.  
Das Wirtschaftsleben unserer Region.





## Unternehmen berichten

# Mit einem Steinmetzbetrieb fing alles an Bauzentrum Schnepf in Malchin feierte sein 30. Firmenjubiläum



Jacob Schnepf soll einmal den Baufachmarkt und Baustoffhandel seines Vaters fortführen. Fotos: Norbert Fellechner

**MALCHIN.** Auf dem Tisch ein Notebook, ein Handy und einige Unterlagen. An der Wand ein Stammbaum und einige Bilder aus dem familiären Bereich. Das ist der Arbeitsplatz von Fritz Schnepf (55). „Ein Unternehmen kann nur erfolgreich sein, wenn auch alle Familienmitglieder hinter einem stehen“, so der Unternehmer aus Malchin bei einem Blick auf die Familienfotos. Am 1. März 1986 gründete er am Kanal der Peenestadt als gelernter Steinmetz die Firma Schnepf Naturstein. Die wechselte ein Jahr später in die örtliche Parkstraße. Hier entstanden mit zwei Mitarbeitern unter anderem Terrazzoplatten, Mauerabdeckungen und Fensterbänke für den täglichen Baubedarf. Diese wurden unter anderem über staatliche Absatzwege der Bevölkerung angeboten. Jene lösten sich mit der Wende 1989 mehr und mehr auf. Dazu entschieden sich zahlreiche Kunden in zunehmendem Maße für industriell gefertigte Produkte. So wurde ab 1990 zunächst das hauseigene Sortiment um zahlreiche Baustoffprodukte erweitert.

Später kam mit dem Bauzentrum Schnepf eine eigenständige Firma hinzu. Weil diese im Verlauf der Jahre wegen der steigenden Nachfrage immer mehr aus allen Nähten platzte, entschied sich der heutige Diplom-Ingenieur für Hochbau, 1995 ein

marodes Grundstück an der Stavenhagener Straße des Ortes zu erwerben. Dort entstand in den vergangenen 20 Jahren ein moderner Baustoffhandel. Er firmiert heute unter der Bezeichnung Bauzentrum Schnepf GmbH & Co. KG, während der ursprüngliche Steinmetzbetrieb inzwischen im Gewerbegebiet der Stadt angesiedelt ist. Das beschäftigt derzeit 30 Männer und Frauen. Sie bieten ihren Kunden auf einer Fläche von etwa 40.000 Quadratmeter rund 50.000 unterschiedliche Artikel.

Möglich wurde das durch eine Zusammenarbeit mit der mittelständischen Baustoffkooperation Eurobaustoff, in der Fritz Schnepf seit 1992 einer der Gesellschafter ist. Ihr gehören derzeit ca. 600 Unternehmen mit 1100 Niederlassungen in Deutschland, Österreich und Holland an. Sie erzielen zusammen einen durchschnittlichen Jahresumsatz von rund 5,3 Milliarden Euro und koordinieren gemeinsam verschiedene Abläufe. Dazu zählen u.a. Mitarbeiterschulungen, Einkäufe und Serviceleistungen. „Die Anforderungen sind in den zurückliegenden Jahren sehr speziell geworden. Um die nötige Kompetenz zu haben, ist es einfach wichtig, verschiedene Dinge zu bündeln“, so Schnepf, der seit zehn Jahren zudem Gesellschafter der bauXpert Unternehmensgruppe ist. Sie verknüpft von ihrer



## Firmenjubiläen

Die IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern gratuliert zum Firmenjubiläum

### 30 Jahre

Bauzentrum Schnepf GmbH & Co. KG, Malchin

### 25 Jahre

Darguner Brauerei GmbH  
Köster Landtechnik & Nutzfahrzeuge GmbH, Jürgenstorf  
neuvo – Neustrelitzer Wohnungsgesellschaft mbH  
Stadtwerke Neustrelitz GmbH

### 5 Jahre

Steigenberger Grandhotel and Spa, Seebad Heringsdorf

Die Redaktion von „Faktor Wirtschaft“ bittet alle Unternehmen, die in der IHK-Region Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern ihren Sitz haben, und in den kommenden Wochen einen runden Geburtstag feiern, um eine kurze Information unter der Telefonnummer (0395) 55 97-104, Fax (0395) 55 97-500 oder E-Mail [presse@neubrandenburg.ihk.de](mailto:presse@neubrandenburg.ihk.de)



Kontrollgang durchs Holzlager in Malchin: Fritz Schnepf.

Zentrale in Bad Bramstedt noch einmal die Abläufe ihrer Partner im Norden und versucht insbesondere auf die Mentalität der Kunden im norddeutschen Raum einzugehen. Die schätzen an ihrem bauXpert Schnepf insbesondere die Verlässlichkeit, den Service und die familiäre Atmosphäre. Diese versucht auch Sohn Jacob (27) zu vermitteln, der im Unternehmen als Prokurist und Fachkaufmann für Vertriebsmanagement tätig ist und einmal das Unternehmen weiterführen wird. Es feierte vor kurzem sein 30-jähriges Bestehen.

Norbert Fellechner

## Fisch-Slicer erweitert Sortiment von Foodlogistik

### Neubrandenburger Maschinenbauer übernehmen Firma mit speziellem Schneidverfahren

**NEUBRANDENBURG.** Auf dem Datzberg der Viertorestadt gibt es seit Mai eine neue Firmenadresse: Die vormals Hamburger Rudolf Maass + Partner GmbH ist an den Tollensesee umgezogen. Auf der

Webseite der weltweit agierenden Traditionsfirma ist als neue Anschrift die Adolph-Kolping-Straße 15 zu finden. Wer sich als Ortskundiger nun wundert – da sitzt doch bereits eine Traditionsfirma – erhält

eine ungewöhnliche Auskunft: Die Neubrandenburger Nahrungsmaschinenbauer von Foodlogistik haben den 1976 in der Hansestadt gegrün-

Fortsetzung auf S. 22



Von Hamburg nach Neubrandenburg: Mit der Übernahme von Maass + Partner kann Foodlogistik jetzt auch das restlose Scheibenschneiden von gefrorenem Fisch anbieten.

Foto: Ralph Schipke

deten mittelständischen Betrieb übernommen und werden die Produktion der speziell für Fisch ausgelegten Hochleistungsschneider weiterführen.

Maass + Partner haben sich auf ein Schneidverfahren für gefrorenen Fisch spezialisiert, bei dem mit einem Kreismesser und automatischer Winkel-

verstellung horizontal und restlos gesliert wird, wie es in der Fachsprache heißt. Diese einzigartige Technologie ermöglicht das industrielle Aufschneiden von Fisch, aber auch von Schinken in nur 1,5 Millimeter dünne Scheiben. Da dabei keinerlei Reste übrigbleiben, ist das Verfahren besonders wirtschaftlich.

Für Foodlogistik stellt diese Übernahme eine zukunftssträchtige Erweiterung der vorhandenen Produktpalette von Schneidmaschinen für die Lebensmittelherstellung dar. „Wir können unseren Kunden in der ganzen Welt inzwischen drei unterschiedliche Schneidverfahren plus das Know-How für das restlose Scheibenschneiden von gefrorenen Produkten bieten“, so Susanne Tank, die Sprecherin der Geschäftsführung. Foodlogistik hält den globalen „Fischmarkt“ für Hochleistungs-Schneidmaschinen ebenso für zukunftssträchtig, wie den für professionelle Obst- und Gemüseschneider, die ebenfalls hier produziert werden.

Die Neubrandenburger Foodlogistik hat die zuletzt in Schwarzenbek ansässige Firma, die mit dem „Maass Lachs-Slicer“ dieses spezielle Schneidverfahren als erste auf den Markt gebracht hat, bereits Ende 2015 erworben. Firma, Marke und Eigenprodukte bleiben nach Ummeldung und Umzug an den Tollensesee bestehen, versichert die Geschäftsleitung von Foodlogistik.

Ralph Schipke

## Auch Cabrio-Gefühle in der Luft sind möglich

### Erlebniswelt Hangar 10 bietet spektakuläre Attraktionen für die ganze Familie

HERINGSDORF. Hangar 10 – das ist das Synonym für ein Familien-Ausflugsziel der besonderen Art. Direkt am Flughafen Heringsdorf auf der Insel Usedom lädt ein Kleinod für viele Flugbegeisterte, Geschichts- und Technikinteressenten ein. Für die Unterhaltung der ganzen Familie sorgen hier spektakuläre Attraktionen, unter anderem verschiedenste Flugsimulationen sowie faszinierende Tauchfahrten oder rasante Achterbahnfahrten in einem europaweit einmaligen 360° Simulator mit 3-D-Projektion.

Die Spielwelt erwartet die kleinen Besucher mit Spielplatz, Trottel- und Rollfahrzeugen, Geschicklichkeitsspielen sowie einer Kletterwand mit Rutsche. Die neueste Attraktion bildet eine in der Region einzigartige Indoor-Kletteranlage, auf der nicht nur die kleinen Gäste Mut und Geschicklichkeit beweisen können. An kalten und regnerischen Tagen können sich auch Erwachsene hier einer sportlichen Herausforderung stellen.

Das besondere Flair der Fliegerwelt vermittelt das außergewöhnliche Restaurant „Big Beautiful Doll“ mit gemütlicher Flieger-Lounge und vortrefflicher Küche. Eingebettet zwischen Terrasse und Ausstellungsfläche, erlaubt seine Lage großzügige Einblicke in die Ausstellung und auch auf das Flugfeld mit regem Treiben in den Sommermonaten.

Um Geschichte hautnah erlebbar zu machen, zeigt die Ausstellung der Erlebniswelt Hangar 10 eine der weltweit außergewöhnlichsten Sammlungen historischer Fluggeräte. Sie begleitet durch die Welt der Fliegerei aus Sicht von Piloten, Entwicklern und Zeitzeugen der damals weltweit führenden Flugnationen – und gibt die Möglichkeit, von Mut



Historische Fluggeräte sind hautnah erlebbar.

Foto: Hangar10

und kühnen Taten zu erfahren, rührt an und hinterlässt nachhaltig Eindruck.

Audio Guides mit über acht Stunden gesprochenem Material in Deutsch, Englisch, Russisch und Polnisch erleichtern dem Besucher den Zugang zu den umfangreichen Dokumentationen über die Meilensteine der Flugtechnik und der damit verbundenen geschichtlichen Begebenheiten. Die im Hangar 10 ausgestellten Flugzeuge, wie eine Messerschmitt Bf-109, eine Mustang P-51, eine Spitfire Mk IX und eine Yakowlew Yak9 und viele andere

mehr, sind original, restauriert und in flugfähigem Zustand!

Wer nach dem Besuch der Ausstellung der Faszination des Fliegens nicht widerstehen kann, der hat vor Ort die Möglichkeit, auch selbst abzuheben. Die Erlebniswelt Hangar 10 unterstützt bei der Vermittlung eines Fluges. Erleben Sie Cabrio-Gefühle in der Luft, wenn Ihnen bei einem Mitflug im historischen Doppeldecker, die frische Seeluft um die Nase weht.

E.B.

Im Internet: [www.hangar10.de](http://www.hangar10.de)

# Avatar Fritze hilft beim Bestellen von Waren des täglichen Bedarfs

## Wettbewerb Neue Dorfmitte: Virtueller Lebensmittel-Shop am Stettiner Haff eröffnet

RIETH. Im Beisein von Landesentwicklungsminister Christian Pegel ist unlängst der bundesweit erste „Fritze Online Lebensmittel“-Shop eröffnet worden. Das innovative Projekt war 2014 im Wettbewerb „Neue Dorfmitte – Sicherung der Nahversorgung in zentrenfernen ländlichen Räumen“ in der Kategorie virtuelle Nahversorgung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet worden.

Eingerichtet wurde der virtuelle „Tante-Emma-Laden“ im „Multiplen Haus“ in der Gemeinde Luckow Ortsteil Rieth am Stettiner Haff (Landkreis Vorpommern-Greifswald). In dem Online-Shop wird durch den Avatar „Fritze“ mit dem Käufer von Lebensmitteln gesprochen. Fritze führt den Käufer durch den Bestellvorgang, wodurch auch nicht internetversierte Menschen selbstständig ihren Lebensmitteleinkauf online tätigen sollen.

Landesentwicklungsminister Christian Pegel: „Gerade in den ländlichen Räumen kann das Internet dazu beitragen, die Lebensverhältnisse zu

verbessern. Das Interessante an diesem Projekt ist, dass auch Kunden angesprochen werden, die den Umgang mit dem Internet nicht gewohnt sind. Ich hoffe, dass der Shop von den Menschen im Ort, in der Region und von den Touristen gut angenommen wird und wünsche „Fritze Online“ viele zufriedene Kunden. Die Umsetzung dieses – in Mecklenburg-Vorpommern bislang einmaligen – Konzeptes ist geeignet, die Nahversorgung im ländlichen Raum ein Stückchen sicherer zu machen und damit die Lebensqualität am Stettiner Haff zu verbessern.“

Für die Umsetzung des Projekts stellte das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung eine Förderung in Höhe von 30.800 Euro zur Verfügung. PM

„Fritze Online“ versorgt Einheimische und Gäste jetzt am Stettiner Haff mit Lebensmitteln. Foto: privat



## Wirtschaftsförderung

# Suche nach dem Traum-Azubi mit Online-Unternehmensprofil

## Kampagne „Durchstarten in MV“ mit Chancen auch für kleine Firmen



Eine spezielle Filterfunktion auf den Internetseiten von [durchstarten-in-mv.de](http://durchstarten-in-mv.de) ermöglicht auch die gezielte Suche nach den ausgezeichneten „TOP-Ausbildungsbetrieben“ im Land. Foto: Thomas Kunsch

und Branche stellen sich vor – und das nicht nur mit Namen und Kontaktdaten, sondern auch mit eigenen Videos und Bildern. Viele Ausbildungsbetriebe nutzen diese Chance in ihrem Unternehmensprofil auf [durchstarten-in-mv.de](http://durchstarten-in-mv.de) bereits, z.B. die SEETELHOTELS Usedom. Die Unternehmen bestimmen die Inhalte ihrer Porträts selbstständig und können sie zu ihrer eigenen Facebook-Fanseite verlinken. Eine kurze Beschreibung erklärt, was genau der Betrieb macht, welche Besonderheiten es gibt und warum er hier in Mecklenburg-Vorpommern präsent ist – so wie die Volksbank Raiffeisenbank in Greifswald es zeigt. Eine spezielle Filterfunktion ermöglicht auch die gezielte Suche nach den ausgezeichneten „TOP-Ausbildungsbetrieben“ im Land.

Darüber hinaus bietet der „Azubi-Atlas“ auch kleinen Unternehmen, die keine eigene Webseite betreiben, eine Chance, sich online für Ausbildungsinteressierte zu präsentieren. Ebenfalls werden alle Unternehmen auf visueller Ebene in ihren Profilen gleichwertig abgebildet, so dass die Suchenden durch Inhalte und nicht nur durch attraktive Bilder überzeugt werden. Dies soll den jungen Menschen eine objektive Wahl des Ausbildungsberufs und -betriebs ermöglichen, denn die Qualität der Ausbildung ist häufig unabhängig von vermeintlichen Annahmen zur Unternehmensgröße oder zu Investitionen im Personalmarketing, son-

dern an das persönliche Engagement der Ausbilder gebunden.

Neu an den Unternehmensprofilen ist die Option zum Verfassen von Details zu den Erwartungen, die ein Betrieb an potentielle Bewerber für die Ausbildungsplätze stellt. Immer mehr Unternehmen, wie z.B. die Mecklenburger Backstuben aus Waren (Müritz), nutzen die Möglichkeit, um ihre individuellen Anforderungen zu kommunizieren und von Anfang an einen authentischen Eindruck von den Konditionen des Arbeitsumfeldes an die Nachwuchskräfte zu vermitteln.

An der Fachkräfteinitiative „Durchstarten in MV“ können sich Unternehmen in Abstimmung mit dem Projektbüro auch gerne individuell beteiligen, beispielsweise mit gemeinsamen Messeauftritten oder Online-Aktionen in den sozialen Netzwerken. Seit kurzem nutzt die Kampagne neben dem „Azubi-Atlas“ und dem Facebook-Account einen weiteren Online-Kanal zur Ansprache der jungen Zielgruppe, um die dualen Ausbildungsmöglichkeiten im Land zu präsentieren: die Foto- und Video-Community Instagram. Denn diese Online-Plattform genießt bei den Jugendlichen immer mehr Aufmerksamkeit. Auch dort können Unternehmen junge Leute informieren und direkt auf sich aufmerksam machen. PM

Im Internet: [www.durchstarten-in-mv.de](http://www.durchstarten-in-mv.de)  
[www.facebook.com/DurchstartenInMV](https://www.facebook.com/DurchstartenInMV)  
[www.instagram.com/durchstarteninmv](https://www.instagram.com/durchstarteninmv)



Rot, rund, auffällig: das Logo der Landesfachkräftekampagne „Durchstarten in MV“.

Foto: H2F Kommunikationsagentur



## Von Fingerabdrücken für Städte und Schaufenstern als Visitenkarten

Handelsausschuss der IHK thematisiert intakte Innenstadtentwicklung von morgen



Eine funktionierende Innenstadt mit attraktiven Einzelhandelsgeschäften und imposanter Architektur: Waren an der Müritz.

Foto: FotoSteindorf

**NEUBRANDENBURG.** Wie können Innenstädte auch morgen noch funktionieren? Darauf hatte Jens Imorde, Geschäftsführer der IMORDE Projekt- & Kulturberatung GmbH, eine Reihe von Antworten und Beispielen parat: In der Frühjahrssitzung des Handelsausschusses der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern empfahl er den anwesenden Unternehmern, Bürgermeistern und Vertretern aus Handels- und Gewerbevereinen, dass sie das Alleinstellungsmerkmal ihrer City herauskitzeln und deutlich machen sollten. Nach dem Motto „Innenstädte sind die Fingerabdrücke der Städte“ müssten sie zu Orten der Begegnung, der Kultur, des Wohnens, des

Konsums und der Identifikation organisiert werden. Zum Beispiel mit einer ansprechenden Außengastronomie, kulturellen Aktivitäten, einer Schaufenstergestaltung, die den potentiellen Kunden überrascht und zum Betreten des Ladens animiert („Schaufenster sind Visitenkarten des Handels“), integrierten Handelskonzepten oder einer Innenstadtentwicklung, die auf städtebauliche und architektonische Qualität setzt – die Liste an Imordes Vorschlägen, wie viele deutsche Innenstädte wieder deutlich attraktiver werden können, war lang.

Trotzdem: Entscheidend sei bei all' dem, ob die Akteure der Innenstadt, Unternehmer, Verwaltung

und Politik, an einem Strang ziehen: „Sind sie uneins, bedeutet das Stillstand, der die Stadt in ihrer Entwicklung um Jahre zurückwirft“, so Imorde. Dazu die Neubrandenburger Kaufhof-Chefin und Ausschuss-Vorsitzende Dr. Elke Manachowa: „Wenn alle wollen, wird das auch was.“

Geworden ist das zum Beispiel was in Waren an der Müritz. Dank eines klaren Leitbildes, das konsequent umgesetzt und bei Bedarf auch reflektiert und modifiziert werde. Und dank eines Innenstadtvereines, der regelmäßig alle Akteure zusammenbringt, so Warens Bauamtsleiter Dr. Gunter Lüdde in seinem Vortrag. Nur so sei es in den vergangenen 25 Jahren Stadtsanierung erfolgreich gelungen, die Innenstadt zu einem wahren „Kaufhaus“ zu entwickeln. Mit Verweis auf aktuelle Bauprojekte (Sanierung des alten Bahnhof-Gebäudes, Um- und Ausbau des Stadthafens, Gesundheitspark und Aqua-Regia-Park) sei dieser Prozess aber noch nicht ganz abgeschlossen.

Nach einer regen Diskussion würdigte IHK-Hauptgeschäftsführer Torsten Haasch das ehrenamtliche Engagement der Gewerbetreibenden. Auch wenn der „Kunde ein Vagabund“ sei, machte er eines deutlich: „Der Handel ist mehr als der reine Einkauf von Waren.“ Insoweit forderte Haasch abschließend, verbindliche Einzelhandelskonzepte zu entwickeln, die eigenen Innenstädte gemeinschaftlich zu stärken und das Bewusstsein um ihre Bedeutung in Politik, Verwaltung und bei den Bürger zu schärfen. *Ivonne Schnell*

### KONTAKT in der IHK

Christian Wulf  
Tel.: 0395 5597-322  
christian.wulf@  
neubrandenburg.ihk.de



## IHK informiert: Urteil gegen DR Verwaltung AG ist rechtskräftig

Unternehmer sollten Angebote und offiziell wirkende Schreiben weiterhin sorgfältig prüfen

**NEUBRANDENBURG.** „Unternehmer können aufatmen!“, hieß es im Januar in einer Mitteilung der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern zu zwei Urteilen gegen sogenannte Adressbuchfallen. Mit einem Wermutstropfen: die DR Verwaltung AG war gegen das Urteil in Berufung gegangen, sodass dieses zunächst nicht rechtskräftig wurde. Wie jetzt bekannt wurde, hat die DR Verwaltung AG, blickfangmäßig bezeichnet als „Deutsches Firmenregister zur Erfassung inkl. USt-IdNr.“, die Berufung zurückgenommen. Damit ist das Urteil des Landgerichts Bonn nun seit dem 1. April rechtskräftig.

„Wer nach dem 1. April neue Formularaussendungen oder Zahlungserinnerungen bekommt, sollte diese Schreiben an die IHK weiterleiten“, bittet Andrea Grimme, Koordinatorin Recht und Steuern bei der IHK. „Die Schreiben werden daraufhin überprüft, ob diese einen Verstoß gegen das Ver-

botsurteil darstellen und deshalb beim Landgericht die Verhängung eines Ordnungsgelds beantragt werden kann.“ Zur Überprüfung werden die neuen Formulare im Original mit allen Anlagen benötigt. Zudem rät Andrea Grimme den Unternehmen, Angebote und offiziell wirkende Schreiben weiterhin sorgfältig zu prüfen, bevor Unterschriften geleistet werden. „Wenn Sie sich unsicher sind, ob das Angebot seriös ist oder das Schreiben tatsächlich von einer offiziellen Stelle kommt, fragen Sie bei Ihrer IHK nach.“ Dort sind die „schwarzen Schafe“ in der Regel bereits bekannt. *IHK*

### KONTAKT in der IHK

Andrea Grimme  
Tel.: 0395 5597-308  
andrea.grimme@  
neubrandenburg.ihk.de



Justitia hat ihr Urteil gefällt. Foto: seb\_ra/iStock/Thinkstock

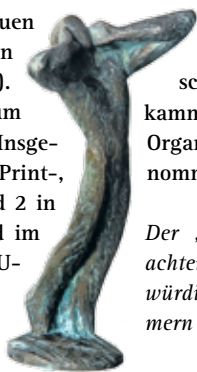


# 46 Journalisten wetteifern um den IHK-Medienpreis RUFER 2016

Unabhängige Jury bewertet jetzt die Einreichungen / Preisverleihung am 13. September geplant

SCHWERIN. Über die große Resonanz auf die Auslobung des Medienpreises „RUFER“ freuen sich die Industrie- und Handelskammern in Mecklenburg-Vorpommern (IHKs in MV). Der Preis wurde dieses Jahr bereits zum achten Mal in Folge ausgeschrieben. Insgesamt 46 journalistische Beiträge (20 im Print-, 18 im Fernseh-, 6 im Hörfunkbereich und 2 in der Preiskategorie Wirtschaft online) sind im Wettbewerb um den IHK-Medienpreis „RUFER 2016“ fristgerecht eingegangen.

„Das bereits im vergangenen Jahr hervorragende Ergebnis wurde bei den Be-



werbungen für den „RUFER 2016“ noch übertroffen. Diese Akzeptanz freut uns sehr“, so Siegbert Eisenach, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer in Schwerin, die in diesem Jahr die Organisation und Ausrichtung des Preises übernommen hat.

Der „RUFER“ wird in diesem September zum achten Mal vergeben. Mit dieser Auszeichnung würdigen die IHKs in Mecklenburg-Vorpommern herausragenden Wirtschaftsjournalismus.

Foto: IHK-Archiv / Bernd Lasdin

Eingereicht werden konnten Print-, Hörfunk- und Fernsehbeiträge sowie Online-Beiträge, die sich auf die Wirtschaft im Land Mecklenburg-Vorpommern beziehen, durch bestes journalistisches Handwerk und hohe journalistische Ansprüche bestechen und 2015 erstellt und veröffentlicht wurden. Die Wettbewerbseinreichungen werden nun von einer unabhängigen Jury bewertet, die sich aus Medienvertretern und Vertretern der IHKs in Mecklenburg-Vorpommern zusammensetzt.

Die festliche Preisverleihung findet am 13. September im Ludwig-Bölkow-Haus der IHK zu Schwerin statt. PM

# IHK-Zertifikate gehen an 38 Beschäftigte aus touristischen Betrieben

Feierstunde im Überregionalen Ausbildungszentrum in Waren/Müritz

WAREN (MÜRITZ). Nach einer sechsmonatigen Qualifizierungsphase haben 38 in touristischen Unternehmen beschäftigte Frauen und Männer die Kompetenzfeststellungen der ersten (12), zweiten (7) oder dritten Stufe (19) auf dem Weg zu einem anerkannten Ausbildungsberuf erfolgreich absolviert. Dafür erhielten sie Ende April feierlich ihre wohlverdienten IHK-Zertifikate als Servierhelfer oder in den Fachqualifikationen Service, Spezieller Service, Rezeption / Empfang oder Küche im Überregionalen Ausbildungszentrum in Waren an der Müritz (ÜAZ).

Mit diesen Qualifikationen kehren sie jetzt an ihre Arbeitsplätze zurück, vertiefen dort ihre praktischen Fähigkeiten, um dann ab November in die nächste Qualifizierungsphase in Stufe 2 oder 3 einzusteigen.

Seit 2013 können Beschäftigte aus touristischen Betrieben IHK-Zertifikate für berufsanschlussfähige Teilqualifikationen auf drei Niveaustufen erlangen. Angesichts des sich abzeichnenden Fachkräftemangels in der Hotellerie und Gastronomie hat sich die IHK Neubrandenburg für das östliche

Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit der Agentur für Arbeit, den regionalen Jobcentern und dem ÜAZ der Aufgabe gestellt, den Erwerb von zertifizierten Teilqualifikationen, die in ihrer Gesamtheit zu einem anerkannten Ausbildungsberuf über die IHK-Externenprüfung führen, modelhaft zu erproben. In diesem Fall wechseln sechsmonatige Qualifizierungsphasen, jeweils von November bis April, mit der Beschäftigung am Arbeitsplatz.

Bereits 26 Teilnehmer im Alter von 28 bis 57 Jahren haben sich zur Externenprüfung in gastgewerblichen Berufen angemeldet – und am 3. Mai einer bundeseinheitlichen Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf gestellt.



Ellen Grull (l.), Leiterin des Bereiches Aus- und Weiterbildung in der IHK, übergibt die Zertifikate. Foto: Miriam Brümmer

## Bücher

### Gemeinsam Verantwortung übernehmen Europapolitische Positionen der IHK-Organisation

NEUBRANDENBURG. Was muss in den Themenbereichen Unternehmen und Politik, Finanz- und Steuerpolitik, Industrie und Mittelstand, Außenhandel, Energie- und Umwelt, Infrastruktur und Regionalpolitik, Bildung und Fachkräftesicherung sowie Besseres Recht passieren, damit die EU wieder zu einer treibenden Kraft in der Welt wird?

Nach einem deutschlandweiten Konsultationsprozess unter den 79 IHKs und ihren Mitglieds-



unternehmen hat die IHK-Organisation in 22 Handlungsfeldern zentrale Ansatzpunkte identifiziert, um den Bürgern und Unternehmen in der EU Stabilität zu bieten – und Handlungsfähigkeit zu zeigen.

Die Palette der Vorschläge, die sie in ihrer Veröffentlichung „Gemeinsam Verantwortung übernehmen – Europas Zukunft gestalten“ aufzeigt, reicht von den digi-

talen Rahmenbedingungen über Bildung, Binnenmarkt und Energieversorgung bis hin zur Steuervereinfachung.

Die Broschüre gibt es für 2,90 Euro bei der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern. Weitere Publikationen sind im Onlineshop der Kammer unter [neubrandenburg.ihk.de](http://neubrandenburg.ihk.de) erhältlich. IHK

#### KONTAKT in der IHK

Annett Brümmer  
Tel.: 0395 5597-310  
[annett.bruegger@neubrandenburg.ihk.de](mailto:annett.bruegger@neubrandenburg.ihk.de)





## next-change Unternehmensbörse: [www.next-change.org](http://www.next-change.org)

Betreiber für ein Unternehmen in der Tourismusbranche / (Kunst-) Handwerk in einem ansprechenden Backsteingebäude mit ausgebautem 1. Stock gesucht. Angrenzend gibt es einen Bürotrakt bestehend aus 2 Räumen, 2 WCs und Fußbodenheizung. Ein Schleppdach (180 m<sup>2</sup>) an der Scheune kann als Unterstand genutzt werden. Von hier aus hat man einen idyllischen Blick in die Landschaft. Die Scheune liegt gegenüber der Wasserburg Liepen, die bereits touristisch genutzt wird. Die Scheune wird von einer Wiese (ca. 1 ha) umgeben und liegt am Dorfrand. Ein ca. 1,6 Meter hoher Zaun umgibt das Gelände. Ein befestigter Weg führt zum Gebäude. **NB-A-008-16**

Charterbetrieb und -agentur an der Ostsee aus Altersgründen zu verkaufen: Das Unternehmen ist seit über 20 Jahren verlässlicher Partner vieler Charterkunden. Zwischen Rügen und Usedom ist die Charterbasis mit ihrem Sitz idealer Ausgangspunkt für Segeltörns in der südlichen Ostsee. Die Flotte besteht aus Segelschiffen (8 Schiffe im Eigentum und 4 Fremdschiffe – alle sind Hansen). Die Marina ist ein moderner Yachthafen, sehr gut ausgestattet und ideal gelegen. Neue Steganlage, modernste sanitäre Einrichtungen, Wäscheservice, Fahrradverleih, Kinderspielplatz, Tennisplatz, Grillplatz mit Pavillon, Hallenparkplätze sowie ein Restaurant gehören hier einfach dazu. **NB-A-006-16**

Restaurantbetreiber auf Usedom gesucht: Wir konnten auf der Insel Usedom in einzigartiger Lage ein wirklich schönes Restaurant, wie wir meinen, bauen. Bauen ist unsere Profession. Nun suchen wir solide, berufs- und lebenserfahrene Vollprofis vom Fach. Gastronomen und / oder Köche mit Liebe und Leidenschaft zum Beruf, die das Potenzial dieses Restaurants nachhaltig etablieren und ausbauen. Der Betrieb ist ideal für Selbstbetreiber. Er ist voll eingerichtet und ausgestattet. Pacht ist möglich, ebenso Kauf oder Mietkauf. Wir haben 60 Plätze im Innenbereich, 115 Plätze auf der Terrasse. **NB-A-005-16**

Nachfolger für An- und Verkauf in Neubrandenburg aus Altersgründen gesucht: Das Geschäft wird seit 2000 in drei zusammenhängenden Verkaufsräumen je 55 m<sup>2</sup> und 20 m Schaufensterauslage geführt,

20 m Werbeband aus Aluminiumkonstruktion, Ausstattung: Verkaufsgewächshaus 750 m<sup>2</sup>, Freiverkaufsfläche ca. 1000 m<sup>2</sup>, 35 Parkplätze, Gesamtfläche – Grundstück 9500 m<sup>2</sup> mit der Flächengröße erweiterungsfähig. **NB-A-004-16**

Ich verabschiede mich in den Ruhestand und möchte meine Gaststätte in 17495 Karlsburg, die seit Jahren im Familienbesitz ist und sich in Kliniknähe befindet, verkaufen. Eine geräumige Inhaberwohnung sowie ein Saal für Veranstaltungen befinden sich im Gaststättenobjekt. **NB-A-003-16**

Gut laufende Zoohandlung (Vollsortiment) sucht Nachfolger: Top-Miete (keine Mietzeitbindung), sehr gute Lage (Zentrum), sehr gute Stammkundschaft, Einweisung und Einarbeitung erwünscht. **NB-A-001-16**

Biete zum Verkauf oder zur Pacht im Gewerbegebiet Neustrelitz Gewerbegrundstück mit 2 zusammenhängenden Objekten, derzeit als Vertrieb von Großküchentechnik und Gardinestudio mit je ca. 100 m<sup>2</sup> (2 Verkaufsräume, Büro, Lager, Werkstatt), Carport, Lager, Container, Parkplätze für ca. 10 Fahrzeuge; bei Bedarf Wohnhaus (nur bei Verkauf des Gesamtobjektes); Gesamtgrundstücksfläche ca. 2300 m<sup>2</sup>. **NB-A-051-15**

Gasthof in der Mecklenburgischen Seenplatte zu verpachten: Gasthof ist komplett eingerichtet und könnte sofort übernommen werden. Sitzplätze innen 2 x 40, Biergarten 50 Sitzplätze. **NB-A-050-15**

Hotel und FeWo auf Usedom aus Altersgründen zu verkaufen: Hotel mit 24 Zimmern, 21 DZ, 2 DZ mit Aufbettung, 1 DZ mit KiZimmer, insgesamt 52 Betten. Hotelgaststätte mit 52 Plätzen, große Außenterrasse. 1 FeHaus mit 8 FeWo, je 2 Schlafräume, Autostellflächen, ca. 6000 m<sup>2</sup> großes Grundstück, 80 m zum Strand. **NB-A-049-15**

Verkauf eines Elektrounternehmens mit Ladengeschäft aus Altersgründen: Elektroinstallationsbetrieb mit Ladengeschäft (ca. 20 Mitarbeiter); Servicebetrieb für Hausgeräte und HiFi, TV, Einbauküchen. **NB-A-046-15**

Gut eingeführtes Gartencenter mit angeschlossenem Garten-Landschaftsbau aus Altersgründen zu ver-

kaufen. Gartencenter (Vollsortiment), Verkaufsgewächshaus 750 m<sup>2</sup>, Freiverkaufsfläche ca. 1000 m<sup>2</sup>, 35 Parkplätze, Gesamtfläche – Grundstück 9500 m<sup>2</sup> mit der Flächengröße erweiterungsfähig. **NB-A-045-15**

Unternehmen in Elektrobranche zur Übernahme gesucht: Kleinbetrieb bis ca. 10 Mitarbeiter im Bereich Elektromontage, Dienstleistungen im Nieder- und Mittelspannungsbereich, Datennetze, Telefonanlagen. **NB-G-043-15**

Suche im Auftrag eines osteuropäischen Investors Unternehmen ab 20 Mitarbeitern aus dem verarbeitenden Gewerbe / Produktion, Kaufpreis max. 5fache des Jahresgewinns. Region MV, nördliches Brandenburg. **NB-G-042-15**

Nachfolger gesucht: Schreibwaren-Bürobedarf-Spielwaren in Waren (Müritz) abzugeben. Ladeneinrichtung (kostenlos) und Warenanfangsbestand können übernommen werden. **NB-A-037-15**

Verkaufe Fitnessstudio mit etabliertem Kundenstamm: Das Fitnessstudio besteht seit Mitte der 90er Jahre mit regionalem Kundenstamm. Gute Verkehrsanbindung durch öffentliche Verkehrsmittel, kostenfreie Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Ausreichende Laufkundschaft auch durch umliegende Märkte gegeben. Das Fitnessstudio umfasst 450 m<sup>2</sup> inkl. Sauna und Solarium; modernes Inventar (Geräte und Ausstattungen) sind mit zu übernehmen sowie auch der dazugehörige Gebäudeteil. Das Fitnessstudio liegt zentral in einem Wohngebiet. **NB-A-036-15**

Ferienanlage mit Restaurant & Biergarten auf Usedom zu verkaufen. In aparter ländlicher Idylle erwartet Sie eine neuwertige Ferienanlage mit einem Doppelferienhaus nebst Wohnhaus mit Gaststätte und ausbaufähigem Nebenglass im ruhigen Lieper Winkel. Die Nähe zur Badestelle am Achterwasser / Peenestrom macht das Objekt zu einem Geheimtipp auf Usedom. **NB-A-035-15**

Nachfolge für einen 20 Jahre geführten Presseshop in Neubrandenburg aus Altersgründen gesucht. Das Sortiment sind Presseerzeugnisse, Tabakwaren, Lotto, Stadtbushauschein, Annahme / Ausgabe Textil-

reinigung und das komplette Angebot an postalischen Leistungen als Postpartnerfiliale. Sehr hoher Stammkundenanteil, gute Lage – Discounter, Haltestelle, großer Parkplatz direkt vor der Tür. Übernahme der langjährigen Fachkraft ist möglich. **NB-A-033-15**

Übernahme einer Abfallwirtschaftsanlage / Kompostierung, Behandlung von Gewerbeabfällen Zwischenlager u.a.: Berufserfahrener Abfallwirtschaftler sucht genehmigte Abfallbehandlungsanlage zum Kauf oder zur langfristigen Übernahme. Auch genehmigte Altanlage, die derzeit nicht betrieben wird. Kompostierungsanlage, Bauschuttrecyclinganlage, Sortieranlage für Gewerbeabfälle, Abfallzwischenlager, Holzaufbereitung, Wertstoffhof. **NB-G-031-15**

Suche inhabergeführte kleine Buchhandlung zur Übernahme. Gern Altersübernahme. Buchhandlung sollte gut eingeführt sein. Angebot soll zur Vermietung sein. Stammkundenpotential muss vorhanden sein. **NB-G-028-15**

Gut eingeführte Galerie / Ladengeschäft (15 Jahre) aus Altersgründen zu verkaufen: breiter ausgewählter Kundenstamm und Touristen, 1-a-Lage in der Fußgängerzone, großer Warenbestand, langjähriger Kontakt zu Werkstätten, Kunsthandwerkern und Künstlern, innovative Ideen und neue Konzepte immer möglich. **NB-A-027-15**

Übernahme eines Blumenfachmarktes, Genussmittelgeschäftes, Kurierunternehmens etc.: Bin Unternehmer im Bereich Handel. Versuche auf diesem Wege mein Geschäftsfeld im Bereich Handel und Dienstleistung zu erweitern. Unternehmen müssen natürlich eine positive Bilanz aufweisen. **NB-G-026-15**

Firmenübernahme eines Elektrohausgeräte-Fachgeschäfts mit Reparaturkundendienst: Das Elektrogeräte-Fachgeschäft liegt in der Altstadt von 17192 Waren (Müritz). Von hier aus werden die Hausgeräte mit unseren Transportern ausgefahren und die Reparaturaufträge ausgeführt. **NB-A-025-15**

Nachfolger gesucht: An- und Verkauf in Greifswald, breit gefächert, mit bewährtem Stammkundenkreis in

verkehrsgünstiger Lage, gute Parkmöglichkeiten, abzugeben. Ladeneinrichtung und Warenanfangsbestand vorhanden. **NB-A-024-15**

Verpachtung oder Verkauf: Beherbergung in kulturellem Ambiente und ursprünglicher Landschaft – Ferienwohnungen, Doppel- und Einzelzimmer in alten, liebevoll sanierten Backsteingebäuden (Büdnerei = ehemaliges Anwesen eines Kleinbauern) mit insgesamt 58 Betten, Galerie, Café, Theater, Kreativwerkstätten, Gästehaus mit Sauna und Wellness, in parkähnlichem 24.000 m<sup>2</sup> großen Garten aus Altersgründen zu verkaufen. Ausbau der Gastronomie möglich. **NB-A-021-15**



Gut gehendes Hotel-Restaurant direkt auf der Müritz, dem größten deutschen Binnensee, also in TOP TOP-Lage aus Altersgründen zu verkaufen. Seit über 21 Jahren Familien geführt. Beliebt und mit gutem Gästestamm. Bootsanleger für gleichzeitig 6 Boote direkt am Haus. Angeln direkt am Haus / Bootsteg gut möglich. Gute Küche. 11 PKW-Stellplätze. Verkauft wird also nicht nur eine Immobilie, sondern ein gut laufendes Unternehmen, welches von einem auf den anderen Tag übernommen und weitergeführt werden könnte. Trotzdem: Zweckbindung nicht vorhanden, also auch für wohnungswirtschaftliche Zwecke, altersbetreutes Wohnen, Büroräume u. s. w. nutzbar. Informationen nur unter 0173 8997599 oder seglerheim@t-online.de. **NB-A-019-15**

Suche gut eingeführtes Buchantiquariat zur Übernahme. Gern Altersübernahme. Buchantiquariat/Ladengeschäft sollte gut eingeführt sein. Stammkundenpotential muss vorhanden sein. Räumlichkeiten sollten eher klein sein, da die Miete wichtiges Kriterium ist. **NB-G-017-15**

Hotelfachfrau m. vielen Jahren Erfahrung sucht Hotel Garni (15-30 Hotelzimmer) zur Pacht / später Kauf: Meine 30jährige Berufserfahrung in allen Bereichen der Hotellerie gibt mir die Möglichkeit, Ihr Hotel weiterzuführen. Vor allem im kaufmännischen Bereich, im Verkauf und im Logis-Bereich blicke ich auf viele Jahre Erfahrung zurück. Die Zufriedenheit der Gäste und ein Lächeln bei der Abreise sind der Schlüssel zum Erfolg. Mit diesem Prinzip bin ich bis zum heutigen Tage erfolgreich. Gern überzeuge ich Ihre Gäste / Stammgäste und akquiriere neue Gäste hinzu. **NB-G-016-15**

Motorenhandel / Instandsetzung (RED-BLOCK-MOTOREN.de) ist zu vermieten. Der Inhaber geht in Rente und vermietet die Räumlichkeiten inkl. Maschinen und Werkzeuginventar. Der Bewerber erhält ein bewährtes sicheres Geschäftsmodell mit guten Zukunftsprognosen. Gesucht wird ein Kfz-Meister / Kaufmann mit ausreichender Berufserfahrung und unternehmerischem Biss. Einarbeitung wird garantiert. **NB-A-015-15**

Gemütliche Kleingaststätte / Imbiss im Seebad Heringsdorf – massiv, verlinkert, 12 Innen- und 18 Außenplätze, ca. 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche, ca. 160 m<sup>2</sup> Grundstück. Zentral gelegen, Stamm- und Laufkundschaft, aus Alters- und Gesundheitsgründen inkl. kompletter Einrichtung zu verkaufen. **NB-A-014-15**

Ich suche gern eine Immobilienverwaltung zur Übernahme / Unternehmensnachfolge bzw. Kauf. Ich besitze langjährige Erfahrungen im Bereich Immobilienverkauf / -kauf und arbeite für ein führendes deutsches Versicherungsunternehmen als Vertreter. **NB-G-013-15**

Verkauf eines/r voll eingerichteten Cafés / Konditorei / Gaststätte mit Außenterrasse Nähe Insel Usedom: Das Objekt wurde 2009 saniert und professionell ausgestattet. Ca. 35 Innen- und 40 Außenplätze. Nutzfläche von ca. 200 m<sup>2</sup> und 543 m<sup>2</sup> Grundstück sind im Eigentum des Verkäufers. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Auf Grund der lokalen Gegebenheiten ist das Objekt sowohl als Café, Konditorei als auch als Gaststätte zu nutzen. **NB-A-012-15**

Junger Zahntechnikermeister sucht Dentallabor im Raum Ost- oder Nordvorpommern zum Kauf oder mit Beteiligung. **NB-G-007-15**

GmbH für Altmetall- und Betonrecyclingplatz mit staatlicher Zulassung zu verkaufen. **NB-A-006-15**

Nachfolger für Taxi-Reise-Mietwagen-Unternehmen gesucht: 23 Fahrzeuge, davon 17 Kleinbusse bis 9 Personen, 5 Busse bis 10 Personen, 1 PKW. Schülerverkehr im gesamten Müritzkreis (täglich ca. 300 Kinder), Reha Klinik / Flughafen / Ausflugsfahrten. **NB-A-002-15**

## Kooperationsbörse

Bereits seit über 15 Jahren bin ich im Bereich Fotografie tätig mit den Schwerpunkten Hochzeitsfotografie und Werbefotografie für Unternehmen. Weiterhin biete ich Videofilme

und die Kombination aus Foto und Video an. Seit einigen Jahren ist Greifswald meine Wahlheimat. Gesucht werden Hotels oder Eventlocations zur regelmäßigen Zusammenarbeit im Bereich Hochzeiten. Unsere gemeinsame Zielgruppe: Urlauber, die bei uns mit Familie und Freunden ihre Hochzeit feiern und unsere Natur und Landschaft zu schätzen wissen. Gäste, die zwar die Ursprünglichkeit der Umgebung suchen, dennoch aber eine professionelle Betreuung auf hohem Niveau in Anspruch nehmen möchten und die Feier von einem Fotografen / Videographen begleiten lassen, der diesem Anspruch ebenfalls gerecht wird. **NB-D-001-16 (K)**

Gesucht wird ein Kooperationspartner in der Möbelindustrie mit einer modernen Fertigungsstrecke zur Umsetzung einer patentrechtlich geschützten Produktidee. **NB-P-001-15 (K)**

Freie Handelsvertreter, Vertriebssteams und Regionalleiter in einem attraktiven StartUp Unternehmen für den gesamten deutschsprachigen Raum gesucht. Wir verbinden die beiden Trends Smartphone und Bonusssystem miteinander. Nach dem erfolgreichen Vertriebsstart suchen wir in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz freiberufliche Mitarbeiter. **NB-H-002-15 (K)**

## KONTAKT in der IHK

Dörthe Fuhrmann  
Tel.: 0395 5597-311  
doerthe.fuhrmann@neubrandenburg.ihk.de



## Kooperationsbörse Polen

Großhandel mit Baustoffen sucht Kooperationspartner in Deutschland. Das breite Angebot sowie die attraktiven Preise sind der Effekt der guten Zusammenarbeit mit polnischen und ausländischen Produzenten. Es besteht die Möglichkeit zur Selbstabholung der Waren sowie zur Organisation von Transporten. **HdW-SZ-A4-1159 (PL)**

Produzent von günstigen Massivholzbetten sucht Großabnehmer seiner Produkte. **HdW-LO-A3-1158 (PL)**

Großhändler für Hüttenprodukte sucht Kontakte im Bereich des Industrie- und Wohnbaus. **HdW-BI-A3-1157 (PL)**

Großhandel, spezialisiert im Vertrieb von PVC-(6-Kammer-System)-, Aluminium- und Holzfenstern sowie Türen, sucht Vertriebspartner in Deutschland. Alle Produkte verfügen über EU-Zertifikate. **HdW-SU-A3-1156 (PL)**

Metallverarbeitender Betrieb sucht Aufträge in Deutschland. **HdW-TM-A2-1155 (PL)**

Gesucht werden Vertriebspartner von Falttüren. **HdW-WR-A2-1154 (PL)**

Importeur von braunen und goldenen Leinsamen sowie anderen Samen aus Asien sucht Kontakte zu Leinölproduzenten und Bäckereien. **HdW-KI-A2-1153 (PL)**

Polnischer Betrieb, spezialisiert in Schweiß- und Schlosserarbeiten (Stahl und Aluminium), sucht Aufträge in Deutschland. Schweißarbeiten mit der Methode Min-Mag 135, 136, Tig 141-

111 (PBW 1,2), (PW 1,1), (P1E, P1G). **HdW-ROZ-A2-1152 (PL)**

Dienstleister aus dem Bereich Organisation von Events, Messen, Außenveranstaltungen, Vermietung von Messeständen, Zelten, Möbeln sucht Kontakte zu Event- und Messeagenturen. **HdW-ZS-A1-1151 (PL)**

Architektenbüro, spezialisiert in der Erstellung von Innen- und Außenarchitektur, nimmt gern eine Zusammenarbeit mit deutschen Büros bzw. Bauherren auf. **HdW-SZ-A1-1150 (PL)**

Schlosser- und Schmiedebetrieb sucht Kooperationspartner in Deutschland.

[HdW-CC-A1-1149 \(PL\)](#)

Stettiner Unternehmen bietet mobilen Service der Fachreinigung mit Trockeneis an (Fachhochdruckstrahlreinigung mit Anwendung univasiiver und innovativer Technologie Cold Jet). Professionelle Reinigung von Unreinheiten und Ablagerungen nach Produktionsabläufen wie z.B.: Form, Maschinen und Geräte (einschließlich elektrisch), Böden, Produktionslinien, Turbinen, Transformatoren, Netzwerk und Eisenbahnliesen, Motoren und Chassis der Fahrzeuge, Rumpfe von Yachten und Boote, die Fassaden der Gebäude, Denkmäler, Pflastersteine, Klinker, Tanks und Silos, Gateways, Brücken, Schäden nach Feuer, Reinigung von Asphalt, Fett und Öle, Harze, Flecken, Graffiti und Kaugummi auf unterschiedlichen Oberflächen, die Entfernung von Schimmel u.v.m..

[HdW-SZ-A10-1148 \(PL\)](#)

Polnischer Hersteller von Wellpappenverpackungen aller Art (Falt-, Stanzverpackungen sowie maßgeschneiderte Verpackungslösungen) nimmt gern Kooperation mit deutschen Partnern auf (z.B. aus den Branchen Lebensmittel, Pharma, Chemie, Elektro, Automobil, Möbel, Bekleidung). Die Verpackungen erfüllen alle Anforderungen des deutschen Marktes. Der Produzent bietet kostenlose Erstellung des Preisangebotes, schnelle Lieferzeiten sowie höchste Qualität der Produkte an.

[HdW-DR-A10-1147 \(PL\)](#)

Ein westpommerscher Betrieb für Elektromechanik und Kühlungstechnik nimmt gern Kooperation mit deutschen Partnern (Läden, Supermärkten, Gaststätten, landwirtschaftlichen Betrieben etc.) auf zwecks Dienstleistungen im Bereich Reparatur und Service von Klima- und Kühlungsanlagen.

[HdW-GO-A10-1146 \(PL\)](#)

Polnischer Produzent aus dem Bereich Bauchemie sucht Kooperationspartner in Deutschland.

[HdW-WA-A9-1145 \(PL\)](#)

Es wird eine Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen auf der Basis der Elektroerosionspräzisionsproduktion (Charmilles EDM-Maschine) gesucht. Hier wird an jeden Industriezweig gedacht, welcher z. B. Präzisionszубehör, -werkzeug, -pressstempel, -messer und -prototypen anwendet.

[HdW-BY-A7-1144 \(PL\)](#)

Stuckateurbetrieb sucht Zusammenarbeit mit Innenraumarchitekten und

Denkmalpflegebetrieben. Der Betrieb rekonstruiert Dekorelemente auch der Gebrauchskunst, z. B.: Bilderrahmen, Keramikfiguren, Standbilder usw. Das Angebot umfasst Maler- und Vergoldungsarbeiten sowie Handel mit Gipsstuckarbeiten und Betonelementen (eigene und gemäß Muster gefertigte Elemente).

[HdW-PO-A7-1143 \(PL\)](#)

Zur Aufnahme der Kooperation werden Klempner- und Wasserinstallationsbetriebe gesucht. Mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet Enteisung und Wasserenthärtung sowie Lösungen bei Wasserqualitätsproblemen werden angeboten. Firma arbeitet mit Anlagen führender Welthersteller und baut Anlagen nach individuellen Kundenansprüchen und -wünschen.

[HdW-GL-A7-1142 \(PL\)](#)

Metallverarbeitender Betrieb mit weit ausgebautem Maschinenpark (auch Plasma) sucht Kooperationspartner in Deutschland.

[HdW-WA-A5-1141 \(PL\)](#)

Polnischer Produzent, spezialisiert in Rahmen- und Rahmenlosenkonstruktionen für Balkone, Terrassen, Veranden, Schiebesysteme sowie individuelle Aluminiumkonstruktionen, sucht Kooperationspartner in Deutschland.

[HdW-SZ-A4-1140 \(PL\)](#)

Die Magie der Steine und des Lichts bietet eine polnische Firma an. Das Unternehmen produziert die perfekte Alternative zur typischen Beleuchtung in Wohnungen, Büros, Geschäfts- und öffentlichen Räumen wie auch in Hotels, SPA, Clubs, Boutiquen usw. Die Wahl der Steine wird dem individuellen Charakter und Geschmack angepasst. Die Produkte werden aus edlen Materialien von Hand angefertigt, wodurch innovatives Design erreicht wird. Zur Zusammenarbeit werden Designer, Innenarchitekten mit Vision und Bauherren eingeladen.

[HdW-WA-A3-1139 \(PL\)](#)

Polnisches Unternehmen, tätig im Bereich von Mahlgütern und Regranulaten (HDPE / LDPE / PP) für Extrusion und Einspritzung mit langjähriger Erfahrung in der Recycling- und Abfallverwertung, sucht Kooperationspartner, Abnehmer der Produkte und neue Lieferanten von Kunststoff guter Qualität. Die Firma bietet zusätzlich Hilfe auf dem polnischen Kunststoffmarkt an.

[HdW-KB-A3-1138 \(PL\)](#)

Polnische Firma (Reisebüro) sucht einen Mitinvestor für ein Hostel in Swinemünde. Objekt und Grundstück sind reserviert sowie ein Förderprojekt vorbereitet. Laut gegenwärtiger Anfrage

wird eine jährliche durchschnittliche Auslastung von etwa 70 Prozent erwartet.

[HdW-SW-A2-1137 \(PL\)](#)

Nähereibetrieb, spezialisiert im Nähen von Jeans, Hosen und Jacken für Damen und Herren, sucht Auftraggeber aus Deutschland.

[HdW-LE-A1-1136 \(PL\)](#)

Schlossereibetrieb fertigt laut vorgegebener Dokumentation leichte Stahlkonstruktionen (Brücken, Stege, Rampen, Absperrungen, Geländer und Überdachungen z. B.) an und sucht nach Kooperationspartnern in Deutschland.

[HdW-CZ-A1-1135 \(PL\)](#)

Angeboten werden Leistungen in folgenden Bereichen: Stahlkonstruktionen, Verarbeitung von Metall (Gascontainer, Umzäunungen, Treppen, Rohrleitungen, Stahlplattformen- und brücken, Leitplanken). Unternehmen erbringt Leistungen für die Kraftstoff-, Chemie-, Nahrungsmittel- und Kosmetikindustrie.

[HdW-MO-A1-1134 \(PL\)](#)

Unternehmen aus dem Bereich Stahl-Metall-Apparatebau sucht Aufträge im Bereich Ausführung von Stahlkonstruktionen in Polen, Lieferung nach Deutschland und eventuelle Montage vor Ort. Ebenfalls werden Aufträge für Schlosser- und Schweißarbeiten beim Auftraggeber gesucht.

[HdW-TR-A1-1133 \(PL\)](#)

Polnisches Beratungsunternehmen aus dem Bereich Umweltschutz sucht deutsche Partner, die die Form des Unternehmens übernehmen bzw. nutzen möchten, um eigene Produkte auf dem polnischen Markt besser zu veräußern bzw. zu platzieren.

[HdW-ZS-A1-1132 \(PL\)](#)

Polnischer Hersteller von PVC- und Aluminiumfenstern sucht Abnehmer seiner Produkte. Wir arbeiten mit: Gealan, KBE, Kömmerling, Trocal.

[HdW-TY-A11-1131 \(PL\)](#)

Im Rahmen der Unternehmensnachfolge werden Interessenten gesucht, die mit ihren Produkten oder Ideen auf dem polnischen Markt oder weiter östlich expandieren möchten. Aktuell beschäftigt sich das Unternehmen mit der Beratung, Produktion und Vertrieb von Umwelttechnik: Destilliergeräte zur Reinigung von brennbaren und nicht brennbaren Lösemitteln; Wasserdestilliergeräte zur Reinigung verschmutzter Industrieabwässer; Geräte zur Reinigung des Gebrauchtwassers von Lackierkabinen; kombinierte Farbschlamm-/Dosen-Pressen; Waschanlagen für Industrie und Ge-

werbe; komplexe Technologien im Bereich der Klärschlammaufbereitung; Technologien zur Neutralisation von Gerüchen in industriellen und kommunalen Bereichen; Produktion und Vertrieb von Teppichrollen- und Industrielagerpaternoster für jeden Bedarf.

[HdW-ZS-A11-1130 \(PL\)](#)

Stuckateurbetrieb bietet Leistungen im Bereich Innenraumausstattung, Restaurierung und Pflege von Sehenswürdigkeiten an. Der Betrieb handelt ebenfalls mit Gipsstuck- und Betonelementen. Angeboten wird ebenfalls Rekonstruktion von Dekorelementen der Gebrauchskunst, z. B.: Bilderrahmen, Keramikfiguren usw. Das Angebot umfasst auch Maler- und Vergoldungsarbeiten.

[HdW-PO-A11-1129 \(PL\)](#)

Tischlerei mit großer Erfahrung sucht Auftraggeber im Bereich der Produktion von Holzprodukten sowie Rehaausstattung aus Holz.

[HdW-MP-A11-1128 \(PL\)](#)

Hersteller von Fenstern, Türen und Wintergärten aus Kunststoff und Aluminium sucht Handelspartner in Deutschland.

[HdW-MI-A9-1127 \(PL\)](#)

Metallverarbeitender Betrieb sucht Kontakte zu Auftraggebern. Das Unternehmen spezialisiert sich in der Produktion von Stahl-, Aluminium- und Edelstahlteilen (Boote, Geländer, Läufer). Es werden ebenfalls Wintergärten angeboten.

[HdW-ZS-A9-1126 \(PL\)](#)

Stettiner Niederlassung eines internationalen Konzerns mit Hauptsitz in Schweden und Vertretungen in zehn Ländern mit einer 40-jährigen Erfahrung im Verkauf von professioneller Befestigungstechnik (breiteste und günstige Palette von Holzschrauben und Verbindungselementen) sucht Kontakte zu Handels-, Produktions-, Dienstleistungs- und Montageunternehmen aus den Branchen Bau, Industrie, Holz aus Norddeutschland.

[HdW-SZ-A8-1125 \(PL\)](#)

Stettiner Werft sucht Kooperation zu deutschen Werften, Reedereien sowie Metallverarbeitungs- und Gerüstbaufirmen. Die Leistungen können in Szczecin oder vor Ort in Deutschland erbracht werden. Die Werft verfügt über 250 Schiffsbauer, Sandstrahler, Schweißer, Gerüstbauer u. ä. Das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 und Zulassung für Arbeitnehmerüberlassung in Deutschland ist vorhanden.

[HdW-SZ-A7-1124 \(PL\)](#)

Besitzer einer neu gebauten (2014) Halle 330 m<sup>2</sup> (gemauert, isoliert) mit Büro- und Sozialräumen in der Ortschaft Trzebiatów (125 km von Stettin und 23 km von Kolberg entfernt) sucht einen Geschäftspartner aus Deutschland zwecks Vermietung bzw. Aufnahme einer Zusammenarbeit. Die Halle besitzt ein 3850 m<sup>2</sup> großes Industriegelände – teilweise befestigt. Laut Bebauungsplan ist die Immobilie für Produktions-, Dienstleistungs- oder Lagerungszwecke gedacht. Das Grundstück kann bis zu 70 Prozent bebaut werden. [HdW-TRZ-A7-1123 \(PL\)](#)

Regionaler Repräsentant eines führenden polnischen Produzenten von Holz- und Kunststofffenstern und Türen sucht Kooperationspartner, die die Produkte in Deutschland veräußern und montieren möchten. [HdW-SZ-A6-1122 \(PL\)](#)

Inhaber eines sieben Hektar großen Grundstücks, welches auf der deutschen Seite des Grenzübergangs Linken / Lubieszyn liegt, sucht Kooperationspartner für eine gemeinsame Bewirtschaftung (auch Verkauf / Pacht) des Grundstücks. Ca. drei Hektar sind befestigt und bepflanzt, das Grundstück ist erschlossen. [HdW-SZ-A6-1121 \(PL\)](#)

Tischlerei- und Polsterbetrieb, spezialisiert in der Produktion von Möbeln aus Massivholz, sucht Großabnehmer seiner Produkte. [HdW-SW-A5-1120 \(PL\)](#)

Stuckateurbetrieb bietet die Erfahrung seit 1993 an. Um den historischen Charakter beizubehalten werden die Außen- bzw. Innenarbeiten teilweise in der Werkstatt und am Gebäude ausgeführt. Es besteht die Möglichkeit, komplette Elemente nachzufertigen. Die Arbeiten werden mit festem Team ausgeführt. Bisherige Erfahrung sammelte der Betrieb in Polen, Griechenland, der Tschechischen Republik und Deutschland. [HdW-KU-A4-1119 \(PL\)](#)

Architektenbüro mit Sitz in Stettin und Warschau mit 20-jähriger Erfahrung in Objektplanung sowie komplexer Investitionsbetreuung bietet Hilfe und Beratung im Bereich des Immobilienerwerbs sowie der Suche nach Investitionsgrundstücken polenweit an.

Das Leistungsspektrum umfasst Projekte von Handels- und Logistikzentren, Fabriken, Büro- und Apartmentgebäuden, Hotel- und Erholungsobjekten und Wohngebieten.

Wir führen alle notwendigen Prozeduren durch, z.B. Baugenehmigung, Autoren- und Investorenaufsicht. Wir

suchen nach Investoren, die ihre Investitionen in Polen realisieren wollen. [HdW-SZ-A4-1118 \(PL\)](#)

Bauunternehmen sucht Abnehmer von Baustoffen, hauptsächlich von Rohrsystemen und Kunststofffenstern. [HdW-SZ-A4-1117 \(PL\)](#)

Polnisches Unternehmen, tätig in den Bereichen staubfreier Betonbearbeitung (Fräsen, Schneiden, Abbruch, Kugelstrahlen, Kunstharzbeschichtung) und Fußbodenmarkierung, sucht Kooperationspartner in Deutschland. Das Unternehmen investiert regelmäßig in neue Technologien, wodurch die Arbeitsmethoden immer effizienter werden. Erfahrung seit Ende 90-er Jahre. [HdW-NI-A3-1116 \(PL\)](#)

Westpommersche Bäckerei mit modernem Maschinenpark und qualifiziertem Personal übernimmt gern Aufträge im Bereich Produktion von Gebäck, Keksen, Törtchen, Pfannkuchen, Backwaren. Lieferung von frischen Backwaren auch möglich. [HdW-PO-A2-1115 \(PL\)](#)

Wir suchen Kooperationen für die Bauausführung als Subunternehmen in Deutschland. Wir verfügen über qualifizierte Arbeitskräfte im Bereich Maurer-, Stahlbeton, Putz-, Dach-, Innenbau- und Bewehrungsarbeiten. [HdW-PO-A2-1114 \(PL\)](#)

Wir sind direkter Importeur von Naturstein (Granit, Marmor, Sandstein, Travertin, Dolomitmarmor, Basalt) aus Südpolen, besitzen langjährige Erfahrung in der Belieferung von Bauunternehmen aus Polen, Westeuropa sowie Russland. Wir bieten komplexe Dienstleistungen an, von der Lieferung bis hin zur professionellen Montage mit eigener Ausrüstung und eigenen Mitarbeitern. Suchen weitere Geschäftspartner aus Deutschland. [HdW-KA-A1-1113 \(PL\)](#)

Besitzer einer Immobilie in der Wojewodschaft Pommern – Stockwerkshaus mit 500 m<sup>2</sup> Gesamtfläche, gemauert, gedämmt, ausbaufähig, mit guter Lage und Zufahrt, geeignet für Produktion oder Handel, mit 2 Hallen a 200 m<sup>2</sup> sowie Büro- und Sozialräumen – sucht Geschäftspartner aus Deutschland. [HdW-KW-A1-1112 \(PL\)](#)

#### KONTAKT in der IHK

Haus der Wirtschaft  
Adam Grendziak  
Tel.: 0048-91-48 607 73  
dg@max.pl



## Amtliche Bekanntmachungen

### Wiederbestellung einer öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen

Ab 19. Mai 2016 wurde

Frau Dipl.-Wi. Ing. (FH) Annett Lüder  
Ingenieurbüro für Bauwesen  
Hoher Weg 5 a  
17489 Greifswald

auf dem Sachgebiet „Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken“ für fünf Jahre wiederbestellt.

Neubrandenburg, 19. Mai 2016

Dr. Wolfgang Blank  
Präsident

Torsten Haasch  
Hauptgeschäftsführer



Annett Lüder arbeitet in dem Greifswalder Ingenieurbüro für Bauwesen Horst Lüder. Die öffentliche bestellte und vereidigte Sachverständige wurde jetzt für fünf Jahre wiederbestellt.

Foto: isc

### Beendigung der öffentlichen Bestellung und Vereidigung

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung von

Herrn  
Dipl.-Umweltwissenschaftler, Dipl.-Fischereingenieur Jörg Hiller  
Hauptstraße 3  
17094 Cammin

als Sachverständiger für den Bereich Fischerei für die Sachgebiete „Bewertung in Binnengewässern (Fluss- und Seefischerei)“, „Teichanlagen“, „Kreis- und Durchlaufanlagen einschl. Netzgehegeanlagen in Binnengewässern“ ist zum 31. Mai 2016 erloschen.

Neubrandenburg, 31. Mai 2016

Dr. Wolfgang Blank  
Präsident

Torsten Haasch  
Hauptgeschäftsführer



## Bauleitplanung

Die nachfolgend aufgeführten Bauleitpläne liegen öffentlich aus:

### Gemeinde Groß Nemerow

1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Bornmühle“

- vom 23.05.2016 bis 23.06.2016

im Rathaus der Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30 in 17094 Burg Stargard. Ansprechpartner: Herr Granzow, Tel.: 039603 25331

### Stadt Neustrelitz

6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30/93 „Ehemaliges GUS-Objekt am Glambecker See“

- vom 23.05.2016 bis 22.06.2016

im Amt für Stadtplanung und Grundstücksentwicklung, Wilhelm-Riefstahl-Platz 3 in 17235 Neustrelitz.

Ansprechpartnerin: Frau Forberger, Tel.: 03981 253-313

Die Unterlagen sind im Internet auf den Seiten der Stadt Neustrelitz einsehbar: [http://www.neustrelitz.de/leben/stadtentwicklung\\_und\\_bau/buergerbeteiligung](http://www.neustrelitz.de/leben/stadtentwicklung_und_bau/buergerbeteiligung)

### Gemeinde Basedow

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Campingplatz Seedorf“

- vom 30.05.2016 bis 01.07.2016

im Amt für Bau und Liegenschaften im Rathaus der Stadt Malchin, Am Markt 1, Zimmer 308 in 17139 Malchin. Ansprechpartner: Herr Jennerjahn, Tel.: 03994 640254

### Stadt Malchin

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 28 „Lindenstraße“

- vom 30.05.2016 bis 01.07.2016

im Amt für Bau und Liegenschaften im Rathaus der Stadt Malchin, Am Markt 1, Zimmer 308 in 17139 Malchin. Ansprechpartner: Herr Jennerjahn, Tel.: 03994 640254

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden in der jeweiligen Verwaltung zur Niederschrift vorgebracht werden. Wir empfehlen, auch die entsprechenden Veröffentlichungen in der Tagespresse und in den jeweiligen amtlichen Mitteilungsblättern der Region zu verfolgen. Siehe auch [www.neubrandenburg.ihk.de](http://www.neubrandenburg.ihk.de) Standortpolitik/Raumordnung und Regionalplanung/Öffentliches Auslegen von Plänen.

### KONTAKT in der IHK

Renée Zwingmann  
Tel.: 0395 5597-202  
[renee.zwingmann@neubrandenburg.ihk.de](mailto:renee.zwingmann@neubrandenburg.ihk.de)



## Impressum

FAKTOR WIRTSCHAFT – Zeitung der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

27. Jahrgang

15. Juni 2016

#### Herausgeber und Eigentümer:

IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern  
Torsten Haasch, Hauptgeschäftsführer  
Verbreitete Auflage: 19.142 Exemplare  
1. Quartal 2016



#### Redaktion:

Eckhard Behr (eb), Telefon: 0395 5597-104, Telefax: 0395 5597-500  
E-Mail: [presse@neubrandenburg.ihk.de](mailto:presse@neubrandenburg.ihk.de)  
IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern,  
PF 11 02 53, 17042 Neubrandenburg, [www.neubrandenburg.ihk.de](http://www.neubrandenburg.ihk.de)



#### Verlag und Anzeigenservice:

vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg, Brandteichstraße 20  
17489 Hansstadt Greifswald, Tel.: 03834 550 505, Fax: 03834 550 506  
Internet: [www.vmm-wirtschaftsverlag.de](http://www.vmm-wirtschaftsverlag.de)  
Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Andres Santiago,  
Renate Dempfle  
Mediaberatung: Gudrun Stark, Tel. 03834 550 505,  
[gudrun.stark@vmm-wirtschaftsverlag.de](mailto:gudrun.stark@vmm-wirtschaftsverlag.de)  
Layout: Kirsten Leithe, Adnan Badnjević  
Preisliste Nr. 12 gültig ab 1.12.2015



#### Druck:

Nordost-Druck GmbH & Co. KG, Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg  
Tel: 0395 4575-700, Fax: 0395 45785-642  
[www.nordost-druck.de](http://www.nordost-druck.de), E-Mail: [gf@nordost-druck.de](mailto:gf@nordost-druck.de)

Titelbild: Thomas Kunsch

Bilder: Project-Photos, pixelio, MEV, Infinity/Thinkstock

Die Zeitschrift ist das offizielle Organ der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern. Der Bezug der IHK-Zeitung erfolgt im Rahmen der Mitgliedschaft in der IHK.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, unaufgefordert zugesandte Rezensionsexemplare zu besprechen. Rücksendung ist nicht möglich.

Beiträge, die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind und als solche kenntlich gemachte Zitate, geben nicht unbedingt die Meinung der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe und Genehmigung der Redaktion.



## Faktor Kultur

# Einzigartige Bühne für gestandene Größen und Neuentdeckungen

## „Eldenaer Jazz Evenings“ lockt am 1. und 2. Juli wieder viele Fans ins Kloster und in die Region

GREIFSWALD. Alles begann 1981 als ambitioniertes und von Studenten organisiertes Festival. Mittlerweile sind die „Eldenaer Jazz Evenings“ längst etabliert und über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns bekannt. Am 1. und 2. Juli wird die Parkanlage der Klosterruine Eldena abermals zur einzigartigen Bühne für gestandene Größen des Jazz und Neuentdeckungen aus dem In- und Ausland. Ein Höhepunkt, nicht nur für Fans des traditionellen Jazz.

Am Freitag präsentiert die NDR Bigband mit Django Deluxe und der Sängerin Polina Vita Gipsy-Swing-Jazz mit Pauken und Trompeten. Klassischere Töne schlägt Eva Kruse an. Die mit Michael Wollnys „em“ bekannt gewordene Kontrabassistin präsentiert mit ihrem Quintett das brandneue Album „On the Mo“. Garantiert bekannt und doch andersartig werden dem Publikum Melodien des Trio PLOT vorkommen: Die drei tanzen förmlich durch die selige Rockmusik der End-60er



Die „Eldenaer Jazz Evenings“ sind längst über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns hinaus bekannt.

Foto: M. Blaurack / Lensescape.org

Jahre, biegen sich Stoffe von Led Zeppelin, Santana und immer wieder den Beatles auf die Leiber und formen daraus ganz eigene Interpretationen.

Der Samstagabend wird vom Nachwuchstrio „First Circle“ eröffnet – 2015 gewann die Combo aus Hessen mehrere Auszeichnungen bei der Bun-

desbegegnung Jugend jazzt – darunter den Konzertpreis der Eldenaer Jazz Evenings.

Kuu! vereint die Ausnahmemusiker Kalle Kalima, Frank Möbius (beide Gitarre), Christian Lillinger (Schlagzeug) und die Sängerin Jelena Kuljic zu einem fast schon punkigem Projekt.

Der provokante Name ihres aktuellen Albums lautet „Sex gegen Essen“. Mit dem Wojtek Mazolewski Quintet kommt wiederum eine begnadete und in Polen äußerst beliebte Combo nach Eldena. Harmonische Eigenkompositionen und ungewöhnliche Anleihen aus der Pop/Rockmusik zeichnen die Gruppe aus.

Der NDR im Rahmen der Kulturförderung als Medienpartner, das Land Mecklenburg-Vorpommern, die Sparkasse Vorpommern und die Stadtwerke Greifswald unterstützen die „Eldenaer Jazz Evenings“.

PM

Ausführliche Informationen und Vorverkauf: [www.eldenaer-jazz-evenings.de](http://www.eldenaer-jazz-evenings.de)

## Berater informieren über Fördermittel

NEUBRANDENBURG. Berater verschiedener Institutionen stehen den Unternehmen der Region zu Fördermittel-Themen wie Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungen, stille Beteiligungen und Zuschüssen an folgenden Tagen zu individuellen Beratungsgesprächen zur Verfügung:

*In der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern:*  
Donnerstag, 14. Juli

*In der IHK-Zweigstelle Greifswald:*  
Mittwoch, 13. Juli

### KONTAKT in der IHK

Zweigstelle Greifswald  
Angelika Seidel  
Tel.: 0395 5597-321  
angelika.seidel@neubrandenburg.ihk.de



## Halbjahrestreffen am 22. Juni in Szczecin

NEUBRANDENBURG. Das Halbjahrestreffen des Deutsch-Polnischen Wirtschaftskreises bietet eine gute Gelegenheit, die Veranstaltungen der ersten Monate dieses Jahres zu bilanzieren und neue Ideen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu entwickeln. Zu Gast sein wird der Chef der Staatskanzlei: Staatssekretär Dr. Christian Frenzel.

*Wann:* Mittwoch, 22. Juni, 16.30 Uhr

*Wo:* Garten des Zentrums der Europäischen Integration,  
Al. Wojska Polskiego 164,  
71-335 Szczecin

### KONTAKT in der IHK

Dr. Agnes Kriszan  
Tel.: 0395 5597-307  
agnes.kriszan@neubrandenburg.ihk.de



## Norddeutscher Versicherungstag in Hamburg

HAMBURG. Die Digitalisierung führt zu einem Wandel in der Versicherungsbranche und stellt zudem neue Bedingungen für die Beziehung zu Kunden und im Verhältnis zu den Versicherungsunternehmen auf. Wie wird sich der Markt künftig entwickeln? Welche neuen Strategien können Vermittler verfolgen? Und wie gelingt es, junge Leute für die Versicherungsvermittlung zu motivieren? Antworten auf diese und ähnliche Fragen gibt der 13. Norddeutsche Versicherungstag am 28. Juni

in der Handelskammer Hamburg. Beginn ist um 10 Uhr. Anmeldungen nimmt die IHK Neubrandenburg gern entgegen. Die Veranstaltung wird als Weiterbildung anerkannt.

### KONTAKT in der IHK

Christian Wulf  
Tel.: 0395 5597-322  
christian.wulf@neubrandenburg.ihk.de



## Noch bis zum 12. September um den BÖLKOW-Preis bewerben

NEUBRANDENBURG. Ab sofort können sich Unternehmen, wissenschaftlich ausgebildete Einzelpersonen oder von solchen geleitete Personengruppen um den „LUDWIG-BÖLKOW-Technologiepreis Mecklenburg-Vorpommern“ bewerben. Vergeben wird dieser Preis vom Land und den IHKs in MV. Damit soll der erfolgreiche Transfer von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen aus Mecklenburg-Vorpommern in die wirtschaftliche Nutzung in Form von Produkten, Verfahren und technologischen Dienst-

leistungen gewürdigt – und Wissenschaftler dazu ermuntert werden, ihre Arbeitsergebnisse intensiver in die Unternehmen einzubringen, um zukunftsorientierte und hochwertige Arbeitsplätze in MV zu schaffen und zu sichern.

Eine Jury bewertet die eingereichten Bewerbungen und entscheidet unabhängig über die Vergabe des mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Preises. Die Unterlagen sind bis zum

12. September an folgende Adresse einzusenden: IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern, Winfried Bunge, Bereich Wirtschaft und Standortpolitik, Katharinenstraße 48, 17033 Neubrandenburg oder per E-Mail: winfried.bunge@neubrandenburg.ihk.de. Die Verleihung ist für den 14. November in Neubrandenburg geplant. Weitere Informationen sind im Internet unter boelkowpreis.de abrufbar. PM



## Weiterbildungsangebote

Termin / Zeitraum	Zeitdauer	Ort	Thema
5. Juli	9:00 – 16:00 Uhr	Neubrandenburg	Seminar Existenzgründung. Es handelt sich um ein Einführungsseminar.
6. Juli	4 Std./ 8:00 – 12:00 Uhr	Neubrandenburg	Gaststättenunterrichtung: Die Veranstaltung ist für Existenzgründer und Unternehmer im Gastgewerbe wichtig, wenn kein Berufsabschluss der Gastronomie oder Lebensmittelbranche vorliegt.
21. Juli	8:00 – 16:00 Uhr	Neubrandenburg	Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe 8:00 – 10:00 Uhr schriftlicher Prüfungsteil, ab 12:00 Uhr mündliche Prüfung
1. August	9:00 – 13:00 Uhr	Greifswald	Gaststättenunterrichtung
1. - 2. September	9:00 – 13:00 Uhr	Neubrandenburg	Sachkundeprüfung Versicherungsfachmann, 1. September schriftliche Prüfung, 2. September mündliche Prüfung, Anmeldeschluss: 1. August 2016
5. - 9. September	40 Std. / 8:00 – 16:00 Uhr	Neubrandenburg	Unterrichtung im Bewachungsgewerbe (40 Std.) Wer in einem Bewachungsunternehmen mit Bewachungsaufgaben betraut werden soll, muss mindestens über die Unterrichtung nach § 34a der Gewerbeordnung verfügen.
7. September	8:00 – 12:00 Uhr	Neubrandenburg	Gaststättenunterrichtung

### KONTAKT in der IHK

Karin Bunge  
Tel.: 0395-5597-403  
karin.bunge@neubrandenburg.ihk.de



# Selbstständig **er.**



## Steigern Sie Ihr Potenzial. Mit Professional Class. Volkswagen für Selbstständige.

### Golf Variant ALLSTAR 1,6 l TDI BMT 81 kW (110 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 4,6/außerorts 3,5/  
kombiniert 3,9/CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 102. Effizienzklasse A+. **Ausstattung:** ParkPilot, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Multifunktionsanzeige „Premium“, Müdigkeitserkennung, Radio „Composition Colour“ u. v. m.

### Geschäftsfahrzeug Leasingrate mtl.

Wartung & Verschleiß-Aktion mtl.  
Gesamtsumme mtl.  
Sonderzahlung:  
Laufzeit:  
Laufleistung pro Jahr:

**209,00 €<sup>1</sup>**

15,50 €<sup>2</sup>

224,50 €<sup>1</sup>

0,00 €

48 Monate

10.000 km

### Passat Comfortline 1,6 l TDI BMT 88 kW (120 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 4,7/außerorts 3,6/  
kombiniert 4,0/CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 105. Effizienzklasse A. **Ausstattung:** ParkPilot, Klimaanlage, Multifunktionsanzeige „Plus“, Müdigkeitserkennung, Radio „Composition Colour“ u. v. m.

### Geschäftsfahrzeug Leasingrate mtl.

Wartung & Verschleiß-Aktion mtl.  
Gesamtsumme mtl.  
Sonderzahlung:  
Laufzeit:  
Laufleistung pro Jahr:

**249,00 €<sup>1</sup>**

17,00 €<sup>2</sup>

266,00 €<sup>1</sup>

0,00 €

48 Monate

10.000 km

### Golf Sportsvan ALLSTAR 1,6 l TDI BMT 81 kW (110 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 4,6/außerorts 3,7/  
kombiniert 4,0/CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 105. Effizienzklasse A. **Ausstattung:** ParkPilot, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Multifunktionsanzeige „Premium“, Müdigkeitserkennung, Radio „Composition Colour“ u.v.m.

### Geschäftsfahrzeug Leasingrate mtl.

Wartung & Verschleiß-Aktion mtl.  
Gesamtsumme mtl.  
Sonderzahlung:  
Laufzeit:  
Laufleistung pro Jahr:

**210,00 €<sup>1</sup>**

15,50 €<sup>2</sup>

225,50 €<sup>1</sup>

0,00 €

48 Monate

10.000 km

<sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

<sup>2</sup> Optionaler Wartung & Verschleiß-Aktion bis zum 30.06.2016 nur in Verbindung mit GeschäftsfahrzeugLeasing der Volkswagen Leasing GmbH. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

**Professional Class**  
Volkswagen für Selbstständige



Volkswagen

**AUTOHAUS  
GRÜTZNER**

**Autohaus Grützner GmbH**

Birnenstraße 1, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 / 367 77-0

[www.autohaus-gruetzner.de](http://www.autohaus-gruetzner.de)